

Das Informationsbulletin für den Turnverein Muttenz

inform.online erscheint 4x pro Jahr: Erscheinungsdaten 2004 siehe Impressum auf Seite 5 dieser Ausgabe

inform.online steht im Internet unter www.tvmuttenz.ch zum Download im pdf-Format bereit

inform.online wird allen Mitgliedern per Post zugestellt

Inhalt

Editorial	1
Vorstand	3
Jahresprogramm	4
Impressum	5
Protokoll der ordentlichen GV	6
Jahresbericht des Präsidenten	9
Mit festem Blick nach Thürnen	11
Mutationsführung 2005	12
Ergänzung der Mitglieder-Angaben	13
Trainingsangebote im TV Muttenz	14
Sonderrabatt mit der TVM Kundenkarte ...	17
Neuer Sitzungsraum für den TV Muttenz ...	18
Fischlistand	19
Einladung zum Altjahreshock	19
Vereinswerbung	20
Anmeldung Schneeweekend in Sedrun	21
UHC-TV Red Lions Heimrunde in Muttenz ..	22
Sponsorenlauf 2004	23
Vorbereitungsturnier der U19	24
Zweitägiger Ausflug ins Wallis	25
Ausflug turnXund	26
Velotour Gym-Fit	26
Manege frei...!	27
Die Kinderolympiade	28
Gefunden	29
Die Olympia-Beiz	30
Turnfahrt 2004	31
Frittigstrüppli-Turnfahrt 2004	32
Wandern mit Erna	33
Migros Sprint Final	34
Leserbriefe	34
VoLeiSchi-Abend	35
Mitarbeit im TV-Vereinsgeschehen	36
Last Minute News vom Präsidenten	44

Editorial

Danke!

Mit der vorliegenden Ausgabe darf ich mich als Redaktor in den Club der ehemaligen Redaktoren unserer Vereinszeitschrift einreihen. Es hat mehrheitlich Spass gemacht, die vielen Berichte und Bilder zu einem einheitlichen Ganzen zusammenzufügen und termingerecht zur Druckerei und zum Versand zu bringen.



Ich freue mich, dass ich diese Aufgabe nun an Anne Honegger übergeben kann und ich bin sicher, dass Anne dies zur vollsten Zufriedenheit der Leserschaft weiterführen wird. Danke Anne!

Weiterhin aktiv bleibt das Versandteam, welches jeweils die über 1000 Exemplare mit den Etiketten versieht und die 4 oder 5 doch recht schweren Kisten auch jeweils noch zur Post gebracht hat. Danke Doris, Liselotte und Vreni!

Nicht vergessen möchte ich hier auch die vielen Autoren und Fotografen, welche mir ihre Berichte meist termingerecht zugestellt hatten und so das inform.online überhaupt ermöglicht haben. Danke!

Danke auch an Vreni für die Geduld, wenn's am PC wieder einmal viel länger dauerte.

Und schlussendlich bedanke ich mich bei der Leserschaft für die vielen positiven (und ganz wenig negativen) Reaktionen, welche ich als e-Mail oder als Kommentar entgegennehmen durfte. Diese Reaktionen unterstützen den Redaktor bei seiner Arbeit und ich bitte euch, damit auch nicht bei der neuen Redaktorin zu sparen.



inform.online
04/2004
Turnverein
MuttENZ



Vorstand

Vereinsadresse = Adresse des Präsidenten: **Turnverein Muttentz, Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz**

Vereinsvorstand	Name	Telefon
Präsident	Heiner Vogt, Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz	061 461 66 34
Vizepräsident	Päuli Gysin, Sevogelstrasse 24, 4132 Muttentz	061 461 06 33
Hauptkassier	Gregor Schmassmann, Im obern Brühl 8, 4132 Muttentz	061 461 71 65
Mutationsführerin	Monika Nenninger, Nussbaumweg 15, 4132 Muttentz	061 461 26 03
Protokollführer	Reto Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttentz	061 461 47 25
Information / Webmaster	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz	061 461 54 02
Redaktorin	Anne Honegger, Joh. Brüderlin-Strasse 11, 4132 Muttentz	061 461 49 80
Beisitzerin	Emmy Widmer, Pfaffenmattweg 73, 4132 Muttentz	061 461 35 06
Beisitzer	Stefan von Büren, Neue Bahnhofstrasse 134, 4132 Muttentz	061 461 12 81
Abteilungspräsidenten	Name	Telefon
Turnerinnen	Rita Mauroner, In der Dorfmatte 1, 4132 Muttentz	061 461 17 36
Turnen Aktiv	Wolfgang Sumlak, Käppelbodenweg 30, 4132 Muttentz	061 461 74 48
Männerriege	Dieter Rist, Joh. Brüderlin-Strasse 6, 4132 Muttentz	061 461 09 29
athletics	Marco Stocker, Nussbaumweg 7, 4132 Muttentz	061 461 36 85
Basketball	Christian Braun, Gründenstrasse 22, 4132 Muttentz	061 461 89 01
Handball	Urs Meier, Stettbrunnenweg 22, 4132 Muttentz	061 461 94 30
Volleyball	a.i. Markus Bienz	061 681 31 53
Funktionäre	Name	Telefon
Materialverwalter	Roman Bühler	061 461 43 41
Fähnriche	Martin Allemann, Monique Stadelmann	
Revisoren	Emil Lüdin, Christian Güntensperger, Ulrike Eichenberger	
Delegierte BTV/BLTV	Emmy Widmer, Dominique Ebnetter, Beda Bloch	
Kultur- u. Sportkommission	Jürg Stocker	
Hallenkoordinator	Technische Kommission / Päuli Gysin	
Turnveteranen-Verband BL	Hans Lischetti, Hans Jauslin	

Kommissionen	Jugendkommission	Techn. Kommission	Finanzkommission	Seniorenkommission
Vorstand		Päuli Gysin	Gregor Schmassmann	Emmy Widmer
Turnerinnen		Domenique Ebnetter	Rosmarie Wasmer	Maya Angst, Susi Rudin
Turnen Aktiv	Karl Flubacher		Stefan Winkler	Beda Bloch
Männerriege		Ernst Amsler	Ruedi Dräyer	Hans Wermelinger
athletics	Heidi Schaub	Patrick Moser	Daniela Wohlgemuth	
Basketball	Bea Seiler	Michael Lucas	Stefan von Büren	
Handball	Florian Meier	Nicolas Scherrer	Hanspeter Jauslin	Mario Plattner
Volleyball	Esther Gysin	Esther Gysin	Markus Bienz	Geri Giger

Information	Info-Verantwortliche	Adresse	Telefon
Turnerinnen	Rita Mauroner	In der Dorfmatte 1, 4132 Muttentz	061 461 17 36
Turnen Aktiv	Heiner Vogt	Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz	061 461 66 34
Männerriege	Dieter Rist	Joh. Brüderlin-Strasse 6, 4132 Muttentz	061 461 09 29
athletics	Marco Stocker	Nussbaumweg 7, 4132 Muttentz	061 461 36 85
Basketball	Daniel von Büren	Eptingerstrasse 31, 4132 Muttentz	061 461 19 49
Handball	Philipp Jenni	Schulstr. 29, 5415 Nussbaumen b. Baden	056 282 17 54
Volleyball	Christoph Lüdin	Baselstrasse 38k, 4132 Muttentz	061 461 01 97

Webmaster	Name
Gesamtverein, Turnerinnen, Turnen Aktiv, Männerriege	Karl Flubacher
athletics	Stefan Hunkeler / Dominic Buttlinger
Basketball	Raphael Oetterli
Handball	Philipp Jenni
Volleyball	Christoph Lüdin
Unihockey (Turnen Aktiv)	Thomas Heinzmann

Jahresbeiträge	TA	TI	MR	LA	BB	HB	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	80.--	-	-	80.--	100.--	100.--	60.--
Jugendliche (16-19 Jahre)	100.--	-	-	100.--	200.--	150.--	80.--
Aktive	140.--	140.--	120.--	140.--	250.--	300.--	190.--

Aktive Freimitglieder 70.--; Passive Freimitglieder 20.--; Passivmitglieder 25.-- (alle Preise in CHF)

Post und Bankverbindung	
Postkonto 40-16231-3, Turnverein Muttentz	Bankverbindung UBS Muttentz, PC 40-5-0, BC: 31-900.299.0

Änderungen vorbehalten! Korrekturen bitte an webmaster@tvmuttenth.ch oder 061 461 54 02 melden.
Die Vorstandsliste wird im Internet jeweils aktualisiert.



Jahresprogramm

Gesamtverein			
2004			
Mi	24. November 2004	Dorfmarkt	Abteilungen
Fr	3. Dezember 2004	Altjahreshock Sulzchopf	Seniorenkommission
2005			
Sa-So	15./16. Januar 2005	Schneewekend	Günti
	Februar 2005	Kantonaler Geländelauf	athletics
ab Di	ab 29. März 2005	Eiereinzug	Turnen Aktiv OK Ei
Mi	30. März 2005	Rangjassen Senioren	Werner Jauslin
Fr	1. April 2005	Eierdätsch für Ehrenmitglieder	Vorstand
So	3. April 2005	Eierleset	Turnen Aktiv OK Ei
Fr	8. April 2005	Eierbuffet	Seniorenkommission
Mi	27. April 2005	Dorfmarkt	Abteilungen
Mi	25. Mai 2005	Volleyball Plauschturnier	Seniorenkommission
Sa	Mai 2005	dr schnällscht MuttENZer	athletics
So	5. Juni 2005	Kinderspielfest od. Jugendturnfest	JUKO
Fr-So	17.-19. Juni 2005	Kant. Turnfest Thürnen	Techn. Kommission
Sa	16. Juli 2005	20 Joor Jazz uf em Platz	OK Jazz
Sa-So	September 2005	Polysportives Jugendweekend	JUKO
	September 2005	Kant. Schülermehrkampf	athletics
Mo	19. September 2005	Generalversammlung	Präsident
	September 2005	VoLeiSchi-Essen	Präsident +
Mi	November 2005	Dorfmarkt	Abteilungen
	Dezember 2005	Altjahreshock Sulzchopf	Seniorenkommission
2006			
	Mai oder Aug. 2006	Helfereinsatz Kant. Schwingfest	
	Jan. oder Dez. 2006	Turnerabend TVM	OK Turnfest

Turnerinnen			
Mi	24. November 2004	Dorfmarkt	Abteilungen
Turnen Aktiv			
Fr	7. Januar 2005	Claus Santee	
So	16. Januar 2005	Unihockeyturnier	
Sa/So?	Sommer 2005	Wanderung	Thomas Reichenstein
	September 2005	Abteilungsversammlung	Wolfgang Sumlak
Männerriege			
Fr	3. Dezember 2004	Altjahreshock	Hans Wermelinger
Mi	30. März 2005	Rangjassen	Werner Jossi
	Mai / Juni 2005	Abteilungsversammlung	Dieter Rist

Weitere Anlässe sind im Internet unter www.tvmuttENZ.ch und in den Abteilungen abrufbar

Info-Fon 0900 55 60 30 - Code **14132** - (CHF 0.50/Min)

Das Info-Fon, der telefonische Auskunftsdienst. Hast du einen Termin vergessen, das letzte Inform verlegt oder kommst du jetzt gerade nicht aufs Internet, dann ruf einfach **0900 55 60 30** an und (auf Verlangen) den 5-stelligen Code **14132** (CHF 0.50/Min). Dann hörst du aktuelle Infos zum Vereinsgeschehen, in der Regel sind dies die nächsten wichtigen Termine.

Wenn du etwas Wichtiges aufs Info-Fon gesprochen haben willst, dann ruf Heiner an: **079 290 65 91**
Sei informiert - ruf an.



Danke!, Fortsetzung von Seite 1

Angefangen hat meine Redaktionsarbeit an einer Vorstandssitzung im März 2003, als ich mich nach kurzer Diskussion bereiterkläre habe, ein einfacheres inform zu erstellen und via Web und Post den Mitgliedern zugänglich zu machen.

Gleich zu Beginn wollten wir es etwas näher ans Internet binden und so die Vereins-Zeitschrift auch in der Vereins-Homepage verfügbar machen, darum haben wir es inform.online getauft.



Nun bekommt es jedes Mitglied per Post und, wer eine Internetverbindung hat, kann es bei Bedarf auch noch im Internet anschauen, dort ist es jeweils auch ein paar Tage früher verfügbar und die Bilder sind etwas besser und farbig.

Wir müssen uns in Zukunft noch einige Gedanken machen, wenn die Post, wie angekündigt, das Porto massiv erhöhen wird. Doch keine Angst, auch ich lese das inform.online gerne in der Papierversion, die Beine hochgelagert im bequemen Sofa, wenn ich dann bald wieder einmal dazu komme,

eines zu lesen, welches ich nicht selber schon fast auswendig kenne.

Nun bleibt mir noch, Anne einen guten Start zum inform.online 01/2005 zu wünschen. Anne wird ab Mitte November die e-Mail Adresse **inform@tvmuttENZ.ch** übernehmen. Bitte schickt eure Beiträge dann an diese Adresse.

Wenn ihr eure Berichte auch noch auf dem Internet veröffentlichen möchtet, erwarte ich diese, wie bisher, auf der e-Mail Adresse **webmaster@tvmuttENZ.ch** (für die Abteilungsseiten bitte direkt an die Webmaster der Abteilungen, e-Mail Adressen siehe Vorstandseite im Internet).

Schliesslich gibt es auch noch eine eigene Adresse für die Inseraten-Verwaltung. Unter **inserterate@tvmuttENZ.ch** könnt ihr Stefan von Büren erreichen. Er sorgt dafür, dass die Inserenten ihren Platz im inform bekommen und wir somit wissen wo wir was einkaufen können.

Auf Wiedersehen im Internet!
Karl Flubacher
inform.online Redaktor 2003-2004

Impressum



Herausgeber: Turnverein Muttentz, 4132 Muttentz

Redaktion: Karl Flubacher
Bachmattweg 4, 4132 Muttentz
Telefon (P) 061 461 54 02
e-Mail: webmaster@tvmuttENZ.ch

ab 2005 Anne Honegger
Johann Brüderlin-Strasse 11, 4132 Muttentz
Telefon (P) 061 461 49 80
e-Mail: inform@tvmuttENZ.ch

Beiträge: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion senden
(Bilder auch auf Papier möglich)

Inserate: Stefan von Büren
Neue Bahnhofstrasse 134, 4132 Muttentz
Telefon (P) 061 461 12 81 (G) 061 461 12 81
e-Mail: inserate@tvmuttENZ.ch

Inseratenpreise: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr
1/1 Seite A4: Fr. 680.--
1/2 Seite A4: Fr. 290.--
1/4 Seite A4: Fr. 180.--
1/8 Seite A4: Fr. 115.--
Internetlinks, Farbdruck und spezielle Formate
nach Vereinbarung

Auflage: 1150 Exemplare

Druck: Fredi Sommerhalder, Buch- und Offsetdruck FSD
4132 Muttentz, Telefon 061 461 79 81

inform.online erscheint 4 mal pro Jahr

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand
01/2004	1. Februar 2004	15. Februar 2004
02/2004	1. Mai 2004	15. Mai 2004
03/2004	1. August 2004	15. August 2004
04/2004	1. November 2004	15. November 2004

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand
01/2005	1. Februar 2005	15. Februar 2005
02/2005	1. Mai 2005	15. Mai 2005
03/2005	1. August 2005	15. August 2005
04/2005	1. November 2005	15. November 2005

inform.online wird allen Mitgliedern des TV Muttentz per Post zugestellt. Es liegt vor dem Versanddatum jeweils auch in elektronischer Form als pdf-Datei zum Download bereit: www.tvmuttENZ.ch/informonline



TV MuttENZ

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

vom Montag, 20. September 2004, Kongresszentrum Mittenza, grosser Saal

Anwesend: 146 stimmberechtigte Mitglieder ab 16 Jahren.

Namentlich abgemeldet: Martin Allemann, Ernst Amsler, Ursula Arnold, Peter Bernard, Nelly Besutti, Claudia Birrer, Egon Christener, Yvonne Eilner, Claudia Equey, Vreni und Karl Flubacher, Cathy Fontenel, Rosalba Fröhlich, Cyrill Gächter, Maya Grollimund, Christian Güntensperger, Doris Güntensperger, Corien Hofsteenge, Sandra Honegger Zürcher, Tobias Hüni, Thomas Jäggli, Nicole Jochim, Philippe Kirmser, Janine Kissling, Werner Knobel, Pamela Koitka, Christina Krattiger, Annina Kurth, Bettina Lack, Cyril Lüdin, Emil Lüdin, Florian Meier, Roger Meier, Daniel Meister, Monika Meister, Nora Meury, Conny Meyer, Patrick Moser, Monika Näf, Mireille Plüss, Nadine Reifler, Dieter Rist, Sandra Rudin, Käthi Scherer, Gregor Schmassmann, Dorli Schweizer, Thomy Steiger, Marco Stocker, Jacqueline Vögeli, Tania Vogt, Daniela Wohlgemuth, Daniela Wydler.

Bemerkung: Die nach der GV an den Präsidenten mündlich ausgerichteten Entschuldigungen sind hier nicht aufgeführt, der Präsident bedankt sich dennoch für die Benachrichtigung.

Beginn der Versammlung: 19.00 Uhr.

Als Stimmenzähler/in werden Edith Buess und Ruedi Anderegg gewählt. Wahlpräsident wird Hanspeter Müller.

Die Traktandenliste wird in der vorgelegten Form genehmigt.

In einer Schweigeminute wird der zehnte im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder gedacht: Heinz Schmassmann (Ehrenmitglied), Karl Pflüger (Freimitglied), Raymond Studer und Hans-Ulrich Jourdan (passive Freimitglieder), Karl Hubschmid (Aktivmitglied), Julia Wehner (Jugendmitglied) sowie Ernst Bernold, Walter Marti, Arthur Grogg und Rolf Ramstein (Passivmitglieder).

1. Protokoll der letzten Generalversammlung (vom 19. September 2003)

Das Protokoll (publiziert im "inform.online 03/2003" und vorgängig beim Präsidenten anforderbar) wird ohne Anmerkungen mit Applaus genehmigt.

2. Mutationen

Im Vereinsjahr 2003/04 hatte der TVM folgenden Mitgliederbestand zu verzeichnen: 391 Schüler/innen (-38), 108 Jugendliche (-22), 563 Aktive (-13) und 290 Passive (-23), total 1'352 Mitglieder (-96). Diese numerische Abnahme ist vor allem der inzwischen erfolgten Datenbereinigung zuzuschreiben, die der Verein Monika Nenniger und Emmy Widmer verdankt. Die Abteilung TA hat sogar Zuwachs zu verzeichnen: Mit Jahresbeginn 2004 hat in ihrem Schoss die neue "Riege" UHC TV MuttENZ Red Lions der Unihockeyaner unter der Leitung von Benjamin Meier und Thomas Heinzelmännchen ihren Betrieb aufgenommen. Sie wird mit Applaus im Verein begrüsst.

3. Berichte

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

Heiner Vogts umfassender Bericht wird im "inform.online 04/2004" publiziert und ist über die Homepage abrufbar.

3.2 Jahresbericht der Technischen Kommission

Vizepräsident Pfüli Gysin berichtet aus der reaktivierten TK: Die Haupttätigkeit gilt der Neuverteilung der Turnhallen-Belegung innerhalb des Vereins. Das Gesuch um die Gesamtbelegung wird künftig auf Verlangen der Gemeinde jährlich neu eingereicht werden müssen, um vermehrt Transparenz über die effektive Nutzung der MuttENZer Hallen zu gewinnen. Für den TVM muss das Ziel darin bestehen, Abteilungen hallenweise zentralisiert



trainieren zu lassen, damit das benötigte Material nicht in mehrfacher Ausführung in drei bis vier verschiedenen Hallen deponiert werden muss. Dieses Anliegen wird den einen oder anderen Hallenwechsel unumgänglich machen; in diesen Fällen sind die notwendige Flexibilität und Toleranz gefragt.

Ein zweites grosses Ziel besteht in einer möglichst zahlreichen Beteiligung am Kantonalen Turnfest in Thürnen vom 17. bis 19. Juni 2005.

3.3 Jahresbericht der Jugendkommission

In ihrem letzten Auftritt als JuKo-Präsidentin verweist Heidi Schaub auf die mediale Dokumentation der stattgefundenen Anlässe. Summarisch dargestellt waren dies: Mut tut gut (8. Februar), das Vorprogramm zum Eierleset (18. April), die Beteiligung am Kantonalen Jugendturnfest in Ormalingen (13. Juni), Kinder-Olympiade mit Zehnkampf für knapp 200 teilnehmende MuttENZer Kinder (22. August) und das Lenk-Wochenende (28./29. August). Heidi spricht allen, die sich für die Sache der Kinder eingesetzt haben, ihren Dank aus.

4. Kassa- und Revisorenbericht

In Ferienabwesenheit von Kassier Gregor Schmassmann stellt Heiner Vogt die finanzielle Situation dar. Auf Grund der Kosten für die letztjährige Jubiläums-GV im St. Jakob-Park, welche mit 45'000 CHF zu Buche schlug, schloss die Kasse per 30. April 2004 bei Einnahmen von 42'893.85 CHF und Ausgaben von 83'762.35 CHF mit einem Verlust von 40'868.50 CHF ab. Das Vermögen des Gesamtvereins schrumpft daher um rund ein Drittel auf 62'380.90 CHF. Die Versammlung folgt dem Antrag der Rechnungsrevisoren Theres König, Emil Lüdin und Christian Güntensperger und gewährt dem Kassier und Vorstand einstimmig Entlastung.

5. Ehrungen

Folgende Mitglieder werden für besondere sportliche Leistungen geehrt:

- Leichtathletik: Raphael Fuchs (2. Rang im 1'500m-Lauf an der Schweizermeisterschaft Kategorie Espoirs [U23], hat in diesem Jahr neue Vereinsrekorde über 800, 1'000 und 1'500 m aufgestellt, kantonaler Meister über 1'500 m, Teilnahme am Weltklassemeeting in Luzern und Sieger in der nationalen Serie); Carole Bischoff, Sarah Schneider, Saskia d'Ambrosio, Svenja Vögeli sowie Ersatzläuferin Daniela Wydler (2. Rang mit der 4x100m-Staffel an der Schweizermeisterschaft Kategorie Juniorinnen)
- Basketball: das Team Juniorinnen U17 interregional (2. Platz an der Schweizermeisterschaft, Sieg in der Inter-Meisterschaft = bestes Team der Deutschschweiz), Trainerinnen Nicole Jochim und Bea Seiler
- Volleyball: Eliane Gysin und Tanja Lüdin, beide U15 (Turniersieg ohne einen einzigen Satzverlust am 4. Turnier der Beachvolleyball-Tour 2004 in Aarberg); das Team Damen 2 (Aufstieg von der 4. in die 3. Liga), Trainer Päuli Gysin

Für die Ehrenmitgliedschaft ist dieses Jahr niemand vorgeschlagen.

Gratulationen zur 25-jährigen Vereinsmitgliedschaft erhalten: Ursula Arnold*, Käthy Dummermuth, Ulrike "Uschi" Eichenberger, Fritz Guggisberg, Pascal Honegger, Peter Iten, Werner Knobel*, Franz Näf, Annelies Schläppi, Hermann Schwitter und Monique Stadelmann (* = nicht anwesend).

Gratulationen zur 50-jährigen Vereinsmitgliedschaft erhalten: Rudolf Anderegg, Fritz Erb, Friedel Schenk und Georgette Tschudin.

6. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.



7. Jahresprogramm 2005

Wichtigster Punkt im einstimmig genehmigten Jahresprogramm (laufende Publikation im "inform") ist dem Vorstand die Teilnahme am KTF Thürnen. "Unter 150 Teilnehmenden müssen wir gar nicht hingehen." (Heiner).

8. Festsetzung des Grundbeitrags und Genehmigung des Budgets

Das nächstjährige Budget, das mit 5'000 CHF den Beitrag im Bereich Jugend/Geselligkeit in noch nie erreichte Höhen schraubt, sieht mit erwarteten Einnahmen von 39'500 CHF und einem geschätzten Aufwand von 39'100 CHF einen bescheidenen Gewinn von 400 CHF vor. Dieser Voranschlag erlaubt es, den Grundbeitrag bei 70.00 CHF zu belassen. Beides wird einstimmig gutgeheissen.

Hinsichtlich des KTF in Thürnen schlägt der Vorstand den Mitgliedern vor, die Kosten für die Festkarten zu 50 Prozent durch den Verein tragen zu lassen. Die GV folgt diesem Vorschlag einstimmig. Über die Idee, dass die Abteilungen für weitere 25 Prozent der Festkarten aufkommen sollen, so dass den Teilnehmenden nur mehr der restliche Viertel der Kosten überwältzt werden muss, muss jede Abteilung für sich befinden.

9. Wahlen

Unter Wahlpräsident Hanspeter Müller wird folgende bisherige Vorstandsbesetzung im Amt bestätigt: Heiner Vogt (Präsident), Päuli Gysin (Vizepräsident), Gregor Schmassmann (Kassier), Monika Nenninger (Sekretärin/Mutationsführerin), Reto Wehrli (Protokollführer) und Karl Flubacher (Informationsbeauftragter); die bislang vakante Stelle der Redaktorin kann neu mit Anne Honegger besetzt werden. Als Beisitzer (Bereich Inserateverwaltung "inform") wird Stefan von Büren gewählt.

Bisherige Kassenrevisoren sind Emil Lüdin und Christian Güntensperger; als Nachfolgerin für die turnusgemäss ausscheidende Theres König wird Uschi Eichenberger gewählt.

10. Diverses

- Ein Verkauf von Mitgliederadressen durch den STV, wie er im Mai an eine Krankenkasse (eine STV-"Verbandspartnerin") erfolgte, worauf zahlreiche Mitglieder mit Telefonwerbung konfrontiert waren, wurde für die Zukunft untersagt.
- Im "inform" erscheint das Anmeldeformular zu einem Wellness-Vortrag im Mittenza. Die veranstaltende Firma bietet dem Verein 1'000 CHF, wenn mindestens 28 Mitglieder daran teilnehmen.
- Ein Restvorrat von 14 Vereinskalendarern 2004-06 wird zum Aktionspreis von 40 (statt 80) CHF angeboten (bei Heiner).
- Die 500 Bilder umfassende Jubiläums-Fotoschau kann auf Wunsch auf CD bezogen werden (bei Heiner).
- Gemäss einem neuen Abkommen mit Sport Gerspach erhält jede Abteilung für ihre Mitglieder Rabattkarten über 10 Prozent. Hinzu kommt eine Rückvergütung von 5 Prozent des erzielten Jahresumsatzes. Diese Regelung ersetzt den früheren Rabatt von 15% und bringt den Abteilungen mehr Profit.

Schluss der Versammlung: 20.15 Uhr.

Nächste GV: Montag, 19. September 2005.

MuttENZ, 29. September 2004

Fürs Protokoll: Reto Wehrli



TV MuttENZ, Vorstand

Jahresbericht des Präsidenten

Die GV-Besucher im Joggeli erinnern sich: Ich habe vor 366 Tagen erklärt, was ich als neuer Vereinspräsident tun werde. Was ist daraus geworden?

Organisation

Der Vorstand hat sich neu formiert, sich gegenseitig abgestimmt und in einem Pflichtenheft festgelegt, wer was zu tun hat. In drei Vorstandssitzungen wurden die Vereinsgeschäfte zuverlässig erledigt. Die verantwortungsvolle Eigendynamik der Einzelnen dient dem Gesamten. Der Vorstand funktioniert gut und die Arbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen macht Spass.

In der Administration haben wir uns der Mitgliederverwaltung angenommen und grosse Fortschritte gemacht. Ein grosses Dankeschön der Erleichterung geht hier an die Adresse von Monika Nenninger und Emmy Widmer.

Mit Klärungen und Regelungen haben wir zur Schaffung von mehr Transparenz und Verständnis der Kasse gegenüber beigetragen. Gregor Schmassmann und Monika gebührt an dieser Stelle höchsten Respekt vor ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. Beide verdienen unser höchstes Vertrauen.

Die Technische Kommission wurde wieder reaktiviert und arbeitet daran, die sportlichen Belange des Vereins in den Griff zu bekommen. Man könnte meinen, Päuli sei unser neuer Oberturner, gelingt ihm doch der Spagat fast mühelos, wenn er die Halleninteressen aller Abteilungen koordinieren und diese mit den Interessen der Gemeinde verbinden muss. Ein grosses Dankeschön an ihn.

Verbessern müssen wir die Mitgliederverwaltung in die Richtung einer gesamtgesellschaftlichen Vereinsverwaltung, sodass z.B. eine der Bank bezahlte Mitgliedbeitrags-Rechnung automatisch ins System fliesst ohne dass Monika nächtelang die Buchungen nachführen muss.

Das Internet wird stärker auch als Verwaltungsmedium genutzt werden. Ich denke da an eine zentrale Ablage für Dokumente aller Art, auf die dann jeder Berechtigte bequemer zugreifen kann.

Kommunikation

Präsident zu sein heisst in meinem Verständnis Präsenz zeigen und den Verein nach innen und aussen präsentieren. So was geht nicht ohne funktionierende und offene Kommunikation untereinander.

Dass sich meine erste Amtshandlung um das Thema Sexuelle Belästigung drehte, überraschte mich dann aber doch sehr. Mit einem unerwarteten zwischenmenschlichen Tiefgang wurde mein Kommunikationstalent ziemlich herausgefordert. Es wurde dann aber im Sinne des Vereins und im Sinne aller Beteiligten erledigt.

Da macht es mir doch mehr Spass, mich stolz in der Öffentlichkeit zum Turnverein zu äussern. Eifrige Nordwest5-Fersehgucker haben das Resultat eine Woche lang verfolgen können.



Die Organisation des Eierdätsch für die Ehrenmitglieder und die Diskussion mit ihnen oder eine Einladung der Männer zum Altjahreshock oder eine Einladung der Frauen zum Eierbuffet auf dem Sulzchopf annehmen gibt mir

die Möglichkeit, nicht nur die Hasen, sondern alle Schäfchen des Vereins kennen zu lernen.

Es war mir wichtig, ausnahmslos an allen Abteilungsversammlungen teilzunehmen um so den Puls in den Abteilungen zu spüren.

Ich lebe meinen Job nach dem Motto: Nur wer Präsenz zeigt, lernt den Verein zu verstehen. Nur wer den Verein versteht, kann ihn auch repräsentieren.

Als Kommunikationsmedien stehen uns das Inform, das Internet und die Presse zur Verfügung. Dem Verein wird eine gesunde Mischung zwischen Chronik und Archiv sowie brandheisser Aktualität angeboten.

Sowohl auf dem Internet und auch auf Papier gelingt uns das auf eine Art und Weise, auf die wir stolz sein dürfen. Wir können auch kaum mehr darauf verzichten, denn unser Internet-Auftritt erfreut mittlerweile um die 7000 Besucher pro Monat. Ein ganz grosses Danke geht hiermit an die Adresse unserer Abteilungs-Webmaster und an Karl Flubacher.

Verbessern müssen wir hier die Attraktivität und die Informationsqualität für vereins-externe Benutzer. Ich erhalte z.B. sehr viele Anrufe von TV-Interessierten, welche uns zwar auf dem Internet finden, aber dennoch z.B. fragen, ob wir denn auch Fussball anbieten.

Auch sollten sich die Abteilungen mehr darum bemühen, diese Medien zu nutzen und ihre Berichterstattung nicht nur abteilungsintern, sondern einer breiteren Vereins- und Gemeindeöffentlichkeit zugänglich zu machen.

Verbessern bzw. intensivieren muss ich die Kommunikation mit den Behörden und den Verbänden. Längerfristig wird es uns nur durch die intensivere Zusammenarbeit mit diesen Organen gelingen, unseren Verein gesund am Leben zu erhalten.

Ich denke da z.B. an eine professionelle Lösung des Leiter- und Leiterinnen-Problems oder an eine in der Dorfpolitik besser integrierte Vereinskultur.

Konzentration

Der Sport, die Jugendarbeit und die Kameradschaft unter Gleichgesinnten möchte ich hiermit gerne nochmals als feste Standbeine unseres Vereins festhalten.

Wenn wir uns auf Sport konzentrieren, dann müssen wir auch grossen Wert auf gut

ausgebildete und motivierte Trainer und Trainerinnen legen. Dann dürfen wir weder Kosten noch Mühen scheuen, dass es auch so bleibt. Letztlich soll jede und jeder von uns sagen können: Ich bin ein Plus-Punkt.

Wenn wir die Hallenbelegung neu definieren, so tun wir das mit dem Ziel, Hindernisse aus dem Weg zu räumen, die uns bei der Ausübung des Sports hindern.

Wenn wir die Jugendkommission neu formieren müssen und mehr Geld zur Verfügung stellen, so tun wir das mit dem Ziel, der Jugend einen möglichst breiten Einstieg in den Sport zu ermöglichen.

Wenn wir unsere Spassanlässe mit viel Engagement und Liebe zum Detail organisieren, dann tun wir das, weil wir unsere Gemeinschaft feiern und pflegen wollen.

Wenn wir alle zusammen an ein Turnfest gehen, dann wird es der eine oder die andere gespürt haben, dass an einem Turnfest das alles zusammen kommt.

Transpiration

Unter diesem Kapitel möchte ich den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihre Einsätze herzlich danken. Es wurde am Eierleset und fürs Jazz uf em Platz ausgezeichnet gearbeitet.

Wir dürfen feststellen, dass wir zurzeit eine gesunde Mischung von Abteilungs- und Vereinsanlässen haben.

Auch darf ich festhalten, dass wir in allem, was wir tun, von einer grossen Routine profitieren. Der Vorteil ist, dass alles viel leichter geht und weniger organisiert werden muss.

Der Nachteil dabei ist aber, dass viele der Arbeiten immer von den gleichen Leuten gemacht werden.

Wir werden dies im Auge behalten müssen und auch dazu Sorge tragen, dass wir das Jahr nicht mit Anlässen überladen.

Das Experiment mit der Kinder-Olympiade darf hier als Beispiel dienen. Die Olympiade profitierte von einer eingespielten Routine von geübten Jugendbetreuerinnen und Grilleuren und war daher ein grosser Erfolg.

Bei der Olympia-Beiz hingegen prallte zuviel Improvisation auf einen im Grunde vereinsfremden Anlass. Trotzdem bezeichne ich das Experiment als gelungen und ich habe die



Helferkultur des Vereins als riesige Genugtuung erleben dürfen, denn wir sind eine Gemeinschaft von Problemlösern und Machern.

Vision

Stellt euch vor, wie so etwas klingt:

Ich werde von der Gemeindeverwaltung angefragt: Herr Vogt, wann gedenkt der Turnverein im Leichtathletik-Stadion Margelacker wieder Meisterschaften durchzuführen? Ist ihnen das recht, wir machen für Sie den Weg frei und bauen für sie eine neue Bahn?

Oder wie klingt das:

Thomas Jäggli vom SBB Reisebüro am Bahnhof hat mich angerufen. Es täte ihm leid, der TV Muttentz Sonderzug ans Eidgenössische Turnfest sei bereits voll aktiver Muttentzer und er müsse einen zweiten organisieren.

Es gibt viel zu tun, packen wir's an, die ersten zaghaften Schritte sind gemacht.

Dankeschön

Heiner Vogt
Präsident TVM

TV Muttentz im Muttentzer Anzeiger

Mit festem Blick nach Thürnen

Dem Turnverein liegt viel an einer starken Beteiligung am Kantonaltturnfest.

Im 126. Jahr seines Bestehens hat beim Turnverein Muttentz auch an der Generalversammlung wieder die nüchterne Normalität Einzug gehalten – insofern es "nur" eine ordentliche war. Die letztjährige Jubiläums-GV hat zwar ihre unübersehbare Spur hinterlassen – und zwar in Form eines rekordverdächtigen Ausgaben-Überschusses. Dieses Defizit kann jedoch durch das Vereinsvermögen aufgefangen werden – und bis zur Feier von 150 Jahren bleibt genügend Zeit, wieder ein finanzielles Polster anzusparen.

Heiner Vogt zog in seinem Jahresbericht Bilanz über die ersten zwölf Monate in seinem Amt als Präsident. Darin stellte er einerseits "eine grosse Routine" fest, welche im Hinblick auf die Organisation von Festlichkeiten und Anlässen jeglicher Art von grossem Nutzen sei. Auf der anderen Seite rief er auch zu vermehrter sportlicher Ambition auf. So stach als wichtigster Punkt im Jahresprogramm das Kantonale Turnfest in Thürnen vom 17. bis 19. Juni 2005 hervor. Für Heiner Vogt ein Anlass, bei dem sich der Turnverein Muttentz mit einer angemessenen Delegation präsentieren sollte: "Unter 150 Teilnehmenden müssen wir gar nicht hingehen". Offensichtlich hat

die Teilnahme am diesjährigen Regio-Turnfest in Biel-Benken den Appetit auf mehr geweckt.

Geehrt werden durften an der GV jene, die bereits beträchtliche sportliche Leistungen vollbracht haben. Über die Exploits in Leichtathletik, Basketball und Beachvolleyball war in dieser Zeitung jeweils aktuell zu lesen. Zusätzlich zu erwähnen wäre der Aufstieg des Volleyball-Teams Damen 2 von der 4. in die 3. Liga unter der Betreuung von Trainer Päuli Gysin.

Reto Wehrli
(im Muttentzer Anzeiger)



TV MuttENZ, Mutationen

Mutationsführung 2005

Deine Unterstützung ist gefragt: e-Mail-Adresse, Handy- und Telefonnummer.

Unter dem Arbeitstitel "Mutationsworkshop" fand am 27. Oktober im Geschäftshaus beim Bahnhof eine erste Arbeitssitzung der Mutationsführer und -führerinnen statt. Es ging um wichtige Weichenstellungen, wie in absehbarer Zukunft die TV-Mitglieder und der ganze Verein verwaltet werden soll.

Die Mutationsführung – das ist nicht neu, aber doch immer wieder erwähnenswert – funktioniert wie folgt:



Mutationen, das sind also Neueintritte, Aus- tritte, Adress- und/oder Namenswechsel, Übertritte in andere Abteilungen, Wechsel der Mitgliederart (z.B. von aktiv zu passiv) gelangen in der Regel immer zuerst an die Mutationsführung der Abteilung und dann von dort zur zentralen Mutationsführung des Vereins – zurzeit ist das Monika Nenninger.

Mutationen können sowohl vom Trainer als auch vom Mitglied selbst ausgelöst werden. Mutationen, die direkt an Monika gelangen (z.B. Adressänderungen von der Post oder Neuanmeldungen via Internet) werden von Monika an die Abteilungen weitergeleitet.

Die Mutationsführer der Abteilungen:

Turnerinnen:	Rita Mauroner
TurnenAktiv:	Karl Flubacher
Männerriege:	Louis Merk
Basketball:	Reto Wehrli
Volleyball:	Markus Bienz
Handball:	Urs Meier
Leichtathletik:	Kevin Volkart

Es wurde beschlossen, dem Vorstand die Beschaffung der neuen Vereinsverwaltungs-Software WinFaktura von der Firma C-Channel zu empfehlen. Diese neue und modernere Lösung verfügt über ein sehr ausgeklügeltes Mitgliederverwaltungssystem, welches auch den Abteilungen gute Dienste leisten wird. Darüber hinaus kann mit dem System viel moderner fakturiert werden; die Rechnungseingänge können mit der Bank direkt abgeglichen werden. Auch die Helfer-verwaltung vom Jazz uf em Platz und Eier-leset sollten mit diesem System viel komfortabler abgewickelt werden können.

Wir sind zuversichtlich, den Rechnungslauf 2005 erstmals mit dem neuen System durchführen zu können, die Mitglieder-Verwaltung wollen wir jedoch schon ab Frühling 2005 produktiv haben.

Datenschutz

Dem Schutz der Adressdaten gilt unser besonderes Augenmerk. Die Daten werden nur bei Monika auf einem PC lokal gehalten und gehen nicht raus oder werden verkauft oder so.

Was hat das alles mit dir als Mitglied zu tun?

Im Jahre 2006 werden wir nicht mehr von günstigen Zeitungstaxen profitieren können. Wir wollen uns daher auf mehr e-Mail Versand vorbereiten.

Auch ist es in vielen Situationen sehr dienlich, wenn die Telefonnummern (Fixline und Handy) bekannt sind (z.B. die Trainer der Jugend sind sehr dankbar, wenn in Notfällen die Telefonnummer der Eltern gleich zur Hand ist).

Also, mach bitte mit und profitiere auch du von einer besseren Verwaltung mit mehr direkteren Kommunikationsmöglichkeiten.

(siehe Formular auf der nächsten Seite)

Monika Nenninger und Heiner Vogt



TV MuttENZ, Mutationen

Ergänzung der Mitglieder-Angaben

Aufforderung: Bitte Telefon, Handy-Nr. und e-Mail-Adresse angeben, damit wir damit die neue Adressdatenbank des TV MuttENZ füttern können:

Vorname/Name:	<input type="text"/>	Abteilung:	<input type="text"/>
Telefon Privat:	<input type="text"/>	Mobiltelefon:	<input type="text"/>
e-Mail Adresse:	<input type="text"/>		
Bemerkungen:	<input type="text"/>		

Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten zum TV-internen Gebrauch verwendet werden.

- Talon an Monika Nenninger, Nussbaumweg 15, 4132 MuttENZ schicken **oder**
- obige Angaben im e-Mail an **mutation@tvmuttENZ.ch** senden **oder**
- die Angaben online auf www.tvmuttENZ.ch eingeben: Im Menü Anmeldung unter "Online-Anmeldung oder Adressänderung" Angaben einfüllen und Anmeldung absenden.

2) Online Anmeldung oder Adressänderung
Die Angaben mit * sind zur Anmeldung erforderlich.

Anmeldung/Änderung auswählen*:

Angaben zum Training (soweit bekannt)

Abteilung*: Training (Tag/Zeit):

Trainingsleiter:

Angaben zur Person:

Vorname+Name*: Anrede*:

Strasse*: Geburtsdatum*:

PLZ/Ort*: Beruf:

Telefon privat*: Mobiltelefon:

e-Mail Adresse:

Bemerkungen:

Durch das Drücken der Taste "Anmeldung senden" werden die Eingaben an den TV MuttENZ gesendet.
Je nach Einstellung des Virenschutzprogrammes kann dies eine Warnmeldung auslösen.
Ein allfälliger Austritt muss schriftlich dem Turnverein MuttENZ mitgeteilt werden.

Trainingsangebote im TV Muttenz

Athletics

SchülerInnen A (11 & 12 Jahre)

Montag und Freitag 18:30-20:00h, Sommer: Stadion Margelacker, Winter: Turnhalle Margelacker
Trainer: Corine Thommen, Sonja Cordisco, Fabiane Buser, Raphaela Meier
Auskunft: Christine Gerber

SchülerInnen B (9 & 10 Jahre)

Montag und Freitag 18:00-19:30h, Sommer: Stadion Margelacker, Winter: Turnhalle Margelacker
Trainer: Sandra Rudin, Stefanie Mitchell
Auskunft: Sandra Rudin, 061 461 36 85

SchülerInnen C (7 & 8 Jahre)

Montag 18:00-19:30h, Sommer: Stadion Margelacker, Winter: Turnhalle Margelacker
Trainer: Christine Gerber, Eva Breitenstein
Auskunft: Christine Gerber
Training: Einige Disziplinen der Leichtathletik, Spiel & Spass

Trainingsgruppe Sprint / Hürden (Frauenkategorien ab 13 Jahren)

Montag, Mittwoch, Freitag von 18:30-20:00h, Samstag von 16:00-18:00h
Trainer: Jürg Stocker, 061 461 04 27,
e-Mail: juerg.stocker@tiscali.ch
Training Sprint: 80-100 - 200 und 400 Meter, Hürden: 80 und 100 Meter

Trainingsgruppe Sprint ab 13 Jahren

Montag, Mittwoch, Freitag von 18:30-20:00h
Trainer: Thomas Buser, 061 463 87 80
Training Sprint: 100m, 200m, 400m

Hürdengruppe ab 13 Jahren

Montag, Mittwoch, Freitag von 18:30-20:00h, Samstag von 16:00-18:00h
Trainer: Hansueli Vogt, 061 463 09 75
Training Hürdenläufe 110m, 300m, 400m

Mittelstreckengruppe ab 13 Jahren

Montag, Mittwoch und Freitag von 18:30-20:00h
Trainer: Egon Christener, 061 313 01 34; Jean-Marc Buttlinger, 061 461 09 93
Training Mittel- und Langstrecken (800m, 1500m, 3000m, 5000m)

Marathon- und Strassenlaufgruppe ab 20 Jahren

Mittwoch 18:30-20:00h
Trainer: Egon Christener, 061 313 01 34; Hanspeter Müller
Training Bahntraining für Marathon-, Strassenläufer und Triathleten

Joggerinnen

Dienstag 18:30-20:00h
Trainer: Hans Ifert 061 461 05 95
Training Joggen, Strassenläufe

Sprunggruppe ab 13 Jahren

Montag, Mittwoch, Freitag 18:00-20:00h (Dienstag und Donnerstag Krafttraining 18:00-19:00h)
Trainer: Kevin Volkart, 061 461 28 78
Training Hochsprung und Weitsprung (und vereinzelt 5-Kampf)

Stabhochsprung ab 13 Jahren

Montag 18:00-20:00h (oder länger)
Trainer: Ernst Emmenegger, 061 461 20 92
Training Stabhochsprung

Wurfgruppe ab 13 Jahren

18:30-20:00h
Trainer: Maurice Güntensperger, 061 461 42 35
Training Kugelstossen, Speerwerfen, Diskuswerfen

Mehrkampfgruppe ab 13 Jahren

18:30-20:00h
Trainer: Marco Stocker, 061 461 36 85
Training Nicht Sprint-, nicht Sprung- und nicht Wurfsondern Leichtathletiktraining. Vorbereitung 7-Kampf

Turnerinnen

Frauen Montag

Montag 20:15-21:45h, Turnhalle Hinterzweien
Leiterinnen: Nelly Besutti, Sonja Bernard
Alter: ca. 40 - 60 Jahre

Seniorinnen Montag

Montag 20:15-21:30h, Turnhalle Hinterzweien
Leiterinnen: Vreni Flubacher, Vreni Schmid
ca. ab 50 Jahren

Aerofit

Mittwoch 9:00-10:00h, Turnhalle Hinterzweien
Leiterinnen: Silvia Maurer (461 75 63), Sybille Rui
Alter: ca. 25 - 55 Jahre (massgebend ist deine Fitness - nicht das Alter)

Seniorinnen Mittwoch

Mittwoch 19:45-21:15h, Turnhalle Hinterzweien
Leiterinnen: Annelies Schläppi, Rosmarie Bai, Doris Stebler
Alter: ca. ab 50 Jahren

turnXund

Mittwoch 20:00-21:30h, alte Turnhalle Hinterzweien
Leiterinnen: Patricia Furer, Vreni Flubacher
Alter: ab 30 Jahre

GymFit Frauen

Donnerstag von 20:15-21:45h, Turnhalle Hinterzweien
Leiterinnen: Erna Schaub, Heidi Moser, Nicole Leu, Domenique Ebnetter
Alter: zwischen 30 und 50 Jahre (auch ältere und jüngere Turnerinnen sind willkommen)

Fitness

Donnerstag von 20:15-21:45h, Turnhalle Hinterzweien
Leiterinnen: Agnes Hermann, Bea Engist
Alter: ab 25 Jahre

Aerobic

Donnerstag von 20:15-21:45h, Turnhalle Hinterzweien
Leiterin: Jeannette Gotsch
Alter: ca. 22 - 40 Jahre



Männerriege

Senioren

Mittwoch, 18:30-19:30h, Turnhalle Hinterzweien
Leiter: Ernst Amsler 061 461 59 97

Senioren

Mittwoch, 20:15-21:45h, Turnhalle Margelacker
Leiter: Ernst Amsler 061 461 59 97

Senioren

Freitag, 19:00-20:15h, Turnhalle Gründen
Leiter: Ueli Hablützel 061 461 68 44

Faustball

Freitag, 20:00-21:45h, Turnhalle Margelacker
Leiter: Günther Bayerl 078 712 72 09

Turnen Aktiv (inkl. Jungendturnen und Unihockey)

Jugendriege 1, Geräteturnen und Ballsport

Altersgruppe ab 1. Klasse
Dienstag, 17:10-18:25h, Turnhalle Hinterzweien Ost
Leiterteam: Jürg Jakob 061 461 15 69, Maja Schaffner,
Christa Schaub

Jugendriege 2, Geräteturnen und Ballsport

Altersgruppe ab 2. Klasse
Mittwoch, 17:30-19:00h, Turnhalle Hinterzweien Ost
Leiterteam: Sonja Schaffner 061 461 49 50, Andrea
Gerber

Geräteturnen (Wettkampftraining)

Altersgruppe ab 3. Klasse
Montag, 17:30-19:30h, Turnhalle Hinterzweien Ost
Leiterteam: Vera Schlittler 061 461 25 45 und andere
Leiter/Leiterinnen

und

Mittwoch 17:30-19:30h, Turnhalle Hinterzweien West
Leiterteam: Micha Ballmer 061 688 39 72 (G), Vera
Schlittler und andere Leiter/Leiterinnen

Gymnastik und Tanz

Altersgruppe ab 2. Klasse
Montag, 17:00-18:30, Hinterzweien alte Halle
Leiterteam: Dominique Ebnetter 061 461 80 62, Vreni
Flubacher

Jazzdance 1, 4.+ 5. Klasse

Donnerstag, 17:00-18:30h, Turnhalle Hinterzweien Ost
Leiterteam: Aline Emmenegger 078 843 86 16, Tanja
Schmid, Sandra Schürmann

Jazzdance 2, 6. + 7. Klasse

Donnerstag, 17:15-18:45h, Hinterzweien alte Halle
Leiterteam: Claudia Baur, Sarah Essafi
(sarah.essafi@gmx.ch), Claudia Waldmeier

Jazzdance 3, 7.+ 8. Klasse

Dienstag, 18:30-20:00h, Turnhalle Hinterzweien Ost
Leiterteam: Sarah Essafi (sarah.essafi@gmx.ch), Fränzi
Luginbühl, Julia Rumpel

Jazzdance 4, ab 9. Klasse

Donnerstag, 18:45-20:15h, Hinterzweien alte Halle
Leiterin: Aline Emmenegger 078 843 86 16

Unihockey Junioren B, 8-13 Jahre

Donnerstag, 17:15-18:45, Turnhalle Hinterzweien West
Leiterteam: Benjamin Meier 061 461 90 06, Urs Hänger,
Thomas Heinzelmänn (unihockey@tvmuttenz.ch)

Unihockey Junioren A, 14-18 Jahre

Dienstag, 18:30-20:00, Turnhalle Donnerbaum
und Freitag, 18:00-19:45, Breite
Leiterteam: Benjamin Meier 061 461 90 06, Urs Hänger,
Thomas Heinzelmänn (unihockey@tvmuttenz.ch)

Unihockey Männer, ab 18 Jahre

Donnerstag, 20:00-21:45 (Turnhalle nach Absprache)
und Freitag: 20:00-21:45, Turnhalle Margelacker
Leiterteam: Benjamin Meier 061 461 90 06, Urs Hänger,
Thomas Heinzelmänn (unihockey@tvmuttenz.ch)

Fitness Freitag

Männer, ab ca. 40 Jahren:
Freitag, 20:00-21:45, Turnhalle Hinterzweien West
Leiter: Thomas Reichenstein 061 821 02 45 und andere
Leiter

Basketball

Herren U20, 1984-1987

Montag 20:00-22:00h, Turnhalle Margelacker

Herren U17, 1988-1989

Freitag 20:00-22:00h, Turnhalle Hinterzweien

Herren U15 1990-1991

Dienstag 17:15-18:30h, Turnhalle Donnerbaum
und Donnerstag 16:15-17:45h, Turnhalle Hinterzweien

Damen U20 inter, 1984-1987

Montag 18:30-20:00, Hinterzweien
und Donnerstag 18:15-20:00h, Turnhalle Hinterzweien

Damen U20 regio, 1984-1987

Dienstag 19:00-21:00h, Turnhalle Donnerbaum

Minis, 1992-1993

Montag 18:30-20:00h, Turnhalle Hinterzweien

Poussin, 1994 und jünger

Montag 17:30-18:30h, Turnhalle Hinterzweien

Fahuner, 1983 und älter

Donnerstag 18:45-20:00h, Turnhalle Hinterzweien



Handball

Junioren U-11 (2 Mannschaften) 1994 und jünger

Dienstag, 17:30-19:30h, Turnhalle Hinterzweien
Trainer: D. Meister, C. Blumer

Junioren U-13, 1992 und jünger

Freitag, 17:45-19:15h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: H. Aerni, F. Blumer

Junioren U-15 (2 Mannschaften), 1990 und jünger

Montag, 19:00-20:30h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: F. Meier, G. Rui

Junioren U-17 1988 und jünger

Mittwoch, 19:00-20:30h, Turnhalle Kriegacker
und Freitag, 19:15-20:45h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: D. Knobel, M. Meister

Juniorinnen U-19 1986 und jünger

Mittwoch, 19:00-20:30h, Turnhalle Kriegacker
und Freitag, 19:15-20:45h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: St. Boog, C. Teruggia

1. Mannschaft 3. Liga

Montag, 20:30-22:00h, Turnhalle Kriegacker
und Mittwoch, 20:30-22:00h, Turnhalle Kriegacker
und Freitag, 20:45-22:00h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: P. Hartmann, P. Mégroz

2. Mannschaft 3. Liga

Mittwoch, 20:30-22:00h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: D. Meister

Senioren 1974 und älter

Montag, 20:30-22:00h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: M. Leu, P. Baumann

Volleyball

Damen 1, 2.Liga

Dienstag, 20:30-22:00h, Turnhalle Kriegacker
Donnerstag, 20:30-22:00h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: Pascal Honegger
Mannschaftsleiterin: Mireille Plüss

Damen 2, 4.Liga Gruppe B

Dienstag, 20:30-22:00h, Turnhalle Kriegacker
Donnerstag, 20:30-22:00h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: Päuli Gysin
Mannschaftsleiterin: Claudia Neidhart

Damen 3, 4.Liga Gruppe C

Dienstag, 20:30-22:00h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: Thomi Haas
Mannschaftsleiterin: Corinne Rüeegsegger

Damen 3, 4.Liga Gruppe C

Dienstag, 20:30-22:00h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: Thomi Haas
Mannschaftsleiterin: Corinne Rüeegsegger

Seniorinnen

Donnerstag, 20:30-22:00h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: Pia Lautenschlager

Juniorinnen A

Dienstag, 18:50-20:30h, Turnhalle Kriegacker
Freitag, 18:00-20:00, Turnhalle Seemätteli
Trainer: Urs Schlittler, Mireille Plüss

Juniorinnen B

Dienstag, 19:00-20:30h, Turnhalle Kriegacker
Donnerstag, 19:00-20:30h, Turnhalle Kriegacker
Trainerin: Simone Vogt

Juniorinnen C1

Donnerstag, 17:45-19:30h, Turnhalle Kriegacker
Trainerin: Ursula Meier

Juniorinnen C2

Donnerstag, 17:45-19:15h, Turnhalle Kriegacker
Trainer Thomas Stalder

Mini D Mädchen

Donnerstag, 17:45-19:15h, Turnhalle Kriegacker
Trainerin: Esther Gysin

Mini E Mädchen

Donnerstag, 17:45-19:15h, Turnhalle Kriegacker
Trainerin: Doris Güntensperger

Herren 1, 3.Liga

Dienstag, 19:00-20:30h, Turnhalle Kriegacker
Freitag, 20:00-22:00h, Turnhalle Breite
Trainer: Ruedi Steiger
Mannschaftsleiter: Marco Grossmann

Herren 2 (ex Senioren 1) 4.Liga

Freitag 20:00-22:00h, Turnhalle Seemätteli
Mannschaftsleiter: Markus Bienz

Senioren 1

Freitag, 20:00-22:00h, Turnhalle Seemätteli
Coach: Felix Wehrle
Mannschaftsleiter: Daniel Maschke

Senioren 2+3

Mittwoch, 20:00-22:00h, Turnhalle Margelacker
Mannschaftsleiter: Hans Kradolfer

Junioren A

Donnerstag, 19:00-20:30h, Turnhalle Kriegacker
Trainer: Christoph Lüdin, Hans Gysin

TV MuttENZ

Sonderrabatt mit der TVM Kundenkarte

- 10% Dauer-Rabatt mit der TV MuttENZ Kundenkarte
- 5% Rückvergütung des Einkaufs an jede Abteilung des TV MuttENZ
- die Karten sind bereit und werden zurzeit in den Abteilungen verteilt *)

Liebe Mitglieder des TV MuttENZ,

Patrick Rahmen ist seit Anfang 2004 neuer Inhaber des Traditionshauses **Sport Gerspach**. Wir freuen uns, mit dem TV MuttENZ, namentlich Päuli Gysin und Heiner Vogt, eine Vereinbarung getroffen zu haben, von der alle profitieren können.

Sport Gerspach will höchsten Ansprüchen genügen und konzentriert sich auf die Fachgebiete wie Tennis, Ski, Hand-, Volley- und Fussball sowie Freizeit. Darum ist unser Angebot an Sport und Freizeitschuhen sehr gross. Im Textilbereich haben wir Shops von **H2O, ADIDAS, PEAK PERFORMANCE** und neu von **ODLO**.

Für den kommenden Winter haben wir unser Mietangebot an Kinderskiausrüstung ausgebaut. Sie profitieren von ganz neuem Material und attraktiven Mietpreisen.

Vergessen Sie nicht vor dem ersten Schnee ihre Ski in Schuss zu bringen. Die modernste Servicemaschine der Region und die Parkplätze vor unserem Geschäft garantieren ihnen einen einfachen Ablauf.

Das Gerspach-Team sichert den Mitgliedern des TV MuttENZ fachgerechte Bedienung und beste Serviceleistungen zu.

Eine breite Markenauswahl, genügend Parkplätze direkt vor dem Haus, der nahe Standort, die Kundenkarte, mit welcher Sie auf alle Einkäufe 10% Rabatt erhalten und

ihre Abteilung des TV MuttENZ Ende Jahr eine Rückvergütung von 5% erhält.

Diverse Spezialangebote sowie Aktionen sind gute Gründe, um zu Sport-Gerspach zu gehen:

- **NEU: Ab 1. November Saisonmiete von Kinder-Skis**
- **Erstvermietung: Topaktuelle, neue Carvingskis und Zubehör**
- **30% Vorsaisonrabatt auf alle Ski- und Snowboardservices** (gültig bis 30.11.04)

Sie sehen, es lohnt sich für Sie und den TV MuttENZ, bei uns in MuttENZ bym Joggeli einzukaufen. Also, nichts wie hin!

Wir freuen uns auf Sie.

Euer Gerspach-Team

*) Verteilung der Kundenkarte im TV MuttENZ:

Die Verteilung erfolgt in diesen Tagen abteilungsintern über die Trainer. Es kann sein, dass nicht in allen Abteilungen genügend Karten für jedermann zur Verfügung stehen, da in etwa 200 Haushalten Doppelmitgliedschaften vorkommen. Die Idee ist: eine Karte pro Haushalt. Die Karten sind übertragbar und man zeigt sich tolerant, wenn halt mal ein Einkauf auf eine andere Abteilung gebucht wird. Falls es irgendwo Engpässe mit Karten geben sollte bitte beim Abteilungspräsidenten melden.

Verantwortlich für die Koordination: Heiner Vogt

Erstaunlich!

Lies den folgenden Text und staune:

Luat einr Stduie spielt es kenie Rlloe in welcherr Reiehnfogle die Buhcstbaen in eniem Wrot vorkmomen, die eingzie whctige Sahce ist, dsas der ertse und der letzte Buhcstbae stमित. Der Rset knan in einiem vöiligeen Duchrienanedr sein und knan trtozedm gelseen wreden. Das ist, wiel das menchsilche Ague nicht jeedn Buhcstbaen liset. Ertsuanlich, nihct?

Trdzteom weredn wir das infrom.online in der gwheotnen Art wteier fhüern...



TV Muttentz**Neuer Sitzungsraum für den TV Muttentz**

Im neuen Geschäftsgebäude am Bahnhof Muttentz steht unserem Verein und seinen Abteilungen ab sofort ein moderner Tagungs- und Seminarraum zur Verfügung. Ideal für Sitzungen, Kurse, Seminare, Diskussionsrunden usw.

Der Raum hat Platz für:

- **17 Personen** (Seminarbestuhlung mit Tischen)
- **20 Personen** (Besprechung um zentralen Tisch)
- **36 Personen** (Vortrag mit Theaterbestuhlung)

Der Raum ist ausgestattet mit:

- Beamer mit Laptop-Anschluss
- Internetanschluss (auf Verlangen)
- Overhead Projektor (Beamer)
- DVD-CD-HiFi-Präsentation
- TV-Empfang via Beamer
- Alles mit Fernbedienung steuerbar
- Leinwand
- Flipchart

Ich habe mit Herrn Thomas Bollinger, Geschäftsführer, folgende Vereinbarung getroffen:

Auf Zusehen hin kann der Raum auf Konsumationsbasis (Selfservice) benutzt werden. Der Benutzer ist selbst für die Ordnung verantwortlich. Das angegliederte Café bleibt abends geschlossen. Getränke und auf Vorbestellung auch eine kleinere Verpflegung kann bereitgestellt werden. Es wird kein Servicepersonal gestellt; die Abrechnung erfolgt auf Vertrauensbasis mit einem Kässeli. Die Preise sind trotz der Raumnutzung sehr günstig.

Kontakt:

meet & talk conferenceroom
Neue Bahnhofstrasse 160
4132 Muttentz
061 465 78 10

Vorläufig wäre es ratsam, die Anfrage für den Raum über mich zu machen.

Herr Bollinger kommt uns mit dieser Einladung sehr entgegen; darum sagt's bitte weiter: Im Geschäftshaus am Bahnhof Muttentz gibt's einen tollen Seminarraum zu mieten.

Heiner Vogt

Humor

Entrüstet sich die Zeugin: "Fragen, Fragen, nichts als Fragen. Wäre es nicht besser gewesen, sie hätten sich vorher über den Fall informiert?"

Die Klasse übt Gegenwart und Vergangenheit. - Der Lehrer fragt: "Wie heisst die Vergangenheit von 'Der Mensch denkt und Gott lenkt'? Ein Schüler meldet sich: "Der Mensch dachte und Gott lachte!"

In der ersten Schulstunde stellen sich alle Schüler vor. "Ich heisse Sepp", meint der Erste. "Das heisst Josef", verbessert ihn der Lehrer. "Hannes", sagt der Zweite. "Johannes", korrigiert der Lehrer wieder. "Na, und was ist dein Name?", fragt er den dritten Schüler. "Jokurt".

Der Professor der Chemie sagt bei seinem Experiment zu seinen Studenten: "Wenn ich nicht ganz vorsichtig verfare, dann fliegen wir alle in die Luft. Bitte treten Sie näher, damit Sie mir besser folgen können..."

Abschlussprüfung an der Technischen Hochschule. Thema dieses Semesters: Schall und Licht. Der erste Kandidat betritt den Raum. Der Professor: "Was ist schneller, der Schall oder das Licht?" Der Student: "Das Licht." Professor: "Schön, und wieso?" Student: "Wenn ich das Radio einschalte, kommt erst das Licht und dann der Ton." Professor: "Raus!!!"

Der zweite Kandidat, die gleiche Frage. Antwort: "Der Schall." Professor: "Wieso denn das?" Student: "Wenn ich meinen Fernseher einschalte, kommt erst der Ton und dann das Bild." "Raus!!!"

Der Professor fragt sich, ob seine Studenten zu dumm sind oder ob er die Fragen zu kompliziert stellt. Der dritte Kandidat. Professor: "Sie stehen auf einem Berg. Auf dem gegenüberliegenden Berg steht eine Kanone, die auf sie abgefeuert wird. Was nehmen sie zuerst wahr? Das Mündungsfeuer oder den Knall?" Student: "Das Mündungsfeuer." Der Professor freut sich und fragt: "Können Sie das begründen?" Der Student überlegt und meint dann: "Na ja, die Augen sind doch weiter vorne als die Ohren..."



Männerriege und alle Senioren**Einladung zum Altjahreshock**

Liebe Senioren- und Männerturner aller Abteilungen,
einmal mehr laden wir euch herzlich zum traditionellen Altjahreshock ein.

Freitag, 3. Dezember 2004, ab 19.30 Uhr auf dem Sulzkopf

Dieses Jahr erwartet uns ein besonderer Leckerbissen zur guten Unterhaltung. Für den Aufstieg zu Fuss treffen wir uns zwischen 18.00 und 18.45 Uhr vor der Dorfkirche. Mitfahrgelegenheiten per Auto sind direkt miteinander abzusprechen.

Anmeldetermin: **25. November 2004**

Anmeldeformular

----- bitte ausschneiden oder kopieren -----

Anmeldung zum Altjahreshock 2004

Name / Vorname:

Telefonnummer:

Einsenden an:

Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 MuttENZ, Tel. 061 / 312 56 86

Turnerinnen**Fischlistand 2004**

Organisation dieses Jahr: Frauenriege Montag

Päckliabgabe: Bis eine Woche vor Märt (am 24. November) wird in der Riege gesammelt. Am Montag ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Hinterzweien oder bei Nelly oder Vreni abgeben.

Nelly Besutti, Brühlweg 73, 4132 MuttENZ Tel. 061 461 58 08

Vreni Schmid, Heissgländstr.22, 4132 MuttENZ Tel. 061 461 45 23

Bitte Zettel mit Angabe von Riege und Anzahl Päckli beilegen. Päckli nur für Knaben mit K, nur für Mädchen mit M bezeichnen. Wir benötigen ca. 750 Päckli.

Preis CHF 1.50: Der Wert des Inhalts darf weniger als CHF 1.50 sein, (es gibt grosse -und kleine Fische!!!), aber bitte kindgerecht.

Neu: 10 Zusatztreffern: Grosses Lösli im Päckli = 1 Zusatzgewinn

Inhalt: Überraschungen an welchen eure Kinder und Grosskinder Freude haben.

Petri Heil wünscht allen Kindern

Frauenriege Montag



TV Muttentz**Vereinswerbung**

Die Vereine stehen zunehmend im Schussfeld der Werbung. Als Präsident schirme ich den Verein ab wie die Gluckere ihre Eier. Fast wöchentlich werde ich mit Post, Mails und Telefonaten bombardiert. Anbieter jeglicher Art wollen ans Eingemachte, sprich an die Mitglieder, gelangen. Einige von ihnen bieten sogar Geld dafür an.

Anlässlich der GV hatte ich unter Diverses darauf hingewiesen und auch konsultativ über einen Beispielanlass abstimmen lassen. Die Reaktion unter den 150 Anwesenden war dann auch klar negativ zu Ungunsten derartiger Werbe-Anlässe. Erst im Nachhinein wurde ich nochmals mehrmals darauf angesprochen, man könnte doch trotzdem usw.

Ich meine, wir machen's wie folgt:

Wenn ich ein Angebot für die Mitglieder des TV interessant finde, informiere ich darüber. Es steht dann den Mitgliedern frei, wie sie daran teilnehmen wollen. Die Anmeldung bzw. Nicht-Anmeldung ist dann quasi wie eine Abstimmung.

Konkretes Beispiel:

Eine Wellness-Organisation möchte den TVM zu einem Vortragsabend über Magnetfeld-Therapie einladen. Wenn es dem TV gelingt, 30 Teilnehmende an diesen lustigen und mit sehr viel Humor und Showeinlagen bespickten

Anlass zu bewegen, erhält der TV einen Bar check von Fr. 1'000.-- in die Hand.

Unten aufgeführt ist ein Anmeldetalon.

Wenn sich 30 Leute (egal, müssen nicht Mitglied im TV sein) anmelden, werde ich den Anlass durchführen lassen und die Fr. 1'000.- einem sehr sinnvollen TV-Zweck zuführen. Wenn sich keine 30 anmelden, lasse ich den Anlass mit einer freundlichen Absage an den Veranstalter sausen.

Zum Inhalt:

Ich verstehe nicht viel von Magnetfeld-Therapie usw.; es ist nur so, dass sich Doris, meine Frau, auch so eine Liegematte (Achtung, hat nichts mit diesen ominösen Kupferplätzmatten zu tun) von einem renommierten Institut erworben hat. Die Erfolge sind unerklärlich, aber enorm positiv. Die Migräne ist massiv reduziert bis ganz weg, viel schnellere Verheilung von nicht ganz harmlosen Operationen usw. Darum meine ich könnte es ein interessantes Thema für alle sein.

Also, versuchen wir's doch mal mit diesem Anlass.

Heiner Vogt
Teilnehmer KTF05 Thürnen
Präsident TVM

Anmeldeformular

----- bitte ausschneiden oder kopieren -----

Ja, ich möchte gerne an diesem lustigen Vortragsabend im Mittenza teilnehmen.

Vorraussichtlicher Ort, Datum: Mittenza, Donnerstag, 16. Dezember 2004

Name: Vorname:

Adresse:

Ich komme allein oder mit Personen

Bitte einsenden an: Heiner Vogt, Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 66 34



TV Muttentz**Anmeldung zum Schneeweekend in Sedrun / GR****Samstag/Sonntag, 15./16. Januar 2005**

Ort: Berghaus Planatsch (www.planatsch.ch)
 Reise: Mit dem Car nach Andermatt.
 Ab Andermatt mit der Matterhorn Gotthard Bahn
 Abfahrt: Post Muttentz Dorf,
 Samstag 15. Januar 2005, 06.45 Uhr
 Rückkehr: Sonntag 16. Januar 2005 ca. 20.00 Uhr



Preis: Car-, Bahnfahrt, Übernachtung, Nachtessen,
 Frühstück (je nach Teilnehmer) ca. CHF 130.00
 Sportanlagen: (Zweitageskarte) ca. CHF 77.00

Gepäck: Rucksack (Wir fahren mit den Skis zur Unterkunft).

Schlafen: Verschieden grosse, mit Betten ausgerüstete Zimmer.
 Es sind keine Schlafsäcke erforderlich.

Anmeldung: Plätze sind beschränkt, bitte so rasch wie möglich!
 Spätestens am 06. Januar 2005
 Anzahlung: CHF 50.00 bei der Anmeldung

Anmeldeformular

----- bitte ausschneiden oder kopieren -----

Name / Vorname:

Telefonnummer:

Halbtaxabo:

Bemerkungen:

Christian Güntensperger, Brühlweg 83, 4132 Muttentz

Tel. P 061 461 30 07 / G 061 465 74 24 / N 079 241 42 61 / Fax 061 465 74 29



Turnen Aktiv / Unihockey**UHC-TV Red Lions Heimrunde in Muttentz**

Auf den Tag genau 13 Monate nach Gründung des Unihockeyteams des Turnverein Muttentz, dürfen wir uns am Sonntag 16. Januar 2005 erstmals dem Heimpublikum präsentieren. Ein attraktives Rahmenprogramm (Cafeteria, Wettbewerb, Pausenprogramm) rund um die 10 auszutragenden Unihockeypartien erwartet Sie bei Ihrem Besuch in der Kriegackerhalle. Von 09.00 Uhr morgens bis um 18.00 Uhr abends wird in Muttentz um die Punkte in der

Gruppe 11 der 4. Liga Kleinfeldmeisterschaft gekämpft.

Anpfiff zu den Spielen des TV Muttentz finden um 14.30 Uhr gegen Rickenbach und um 16.20 Uhr gegen Arlesheim statt. Trotz des Konkurrenzangebotes, dem TV Schneeweekend, hoffen wir auf ein zahlreiches Erscheinen der daheimgebliebenen, TV-treuen Muttentzer.

**Kader TV Muttentz 04/05**

B.Meier (Trainer) Nr. 13, T.Heinzelmann (C) Nr. 76, G.Derungs (G) Nr. 82, M.Prica (G) Nr. 1, S.Rufi (G) Nr. 35, S.Altorfer Nr. 21, R.Bühlmann Nr. 37, B.Hänger Nr. 3, U.Hänger Nr. 4, D.Rey Nr. 10, M.Rindlisbacher Nr. 80

ABC für Unihockey-Fans

Für alle, die am 16. Januar dabei sein wollen, hier eine Kurzübersicht über die Regeln des Unihockey: Gespielt wird Unihockey in zwei verschiedenen Varianten, dem Grossfeld (20x40m) und dem Kleinfeld (16x24m). Es spielen 5 bzw. 3 Feldspieler und jeweils ein Torwart. Aufgrund der Schnelligkeit und Intensität dauert eine Partie 2x20 Minuten. Es darf während der ganzen Spieldauer gewechselt werden. Schläge in den Stock des Gegners oder zu hartes Einsteigen mit dem Körper werden mit einem Foul geahndet. Ist

der Regelverstoss gravierend oder findet er mehrfach statt, kann eine 2 Minuten-Strafe ausgesprochen werden. Die Abwehr im Torraum durch einen Feldspieler hat einen Penalty zur Folge. Weiter können für falsches Wechseln oder Bodenspiel (man berührt den Ball mit Stock oder Körper wenn man auf dem Boden liegt) 2 Minuten-Strafen verteilt werden.

Timeout, Powerplay sowie Freistösse gehören zu den taktischen Varianten, deren sich die Teams bedienen. Fuss- und Handpässe, Kopfspiel oder die Rückgabe des Balles zum eigenen Torwart sind nicht erlaubt.

Das ABC im Griff, das Datum im Kalender notiert. Dann kann nichts mehr schief gehen! Wir geben unser Bestes und freuen uns auf eure Unterstützung!

Beni Meier



Handball

Sponsorenlauf 2004

Datum: 29. August 2004, Zeit: ab 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Ort: Kriegackerhallen MuttENZ, Wetter: von Sonnenschein bis Gewitter.

Der erste Sponsorenlauf überhaupt von uns, und dann gleich ein Erfolg? Ja!! So ziemlich alle Erwartungen wurden übertroffen, es stimmte praktisch alles!

Ein riesigen Dank von mir, sicher auch von den anderen Sponsoren-Chefs (die die gesamte Organisation übernommen haben!) und sicher auch vom Vorstand (ich weiss es zumindest vom Präsi), an alle Läufer, Sponsoren und Leute, die als Zuschauer und Beiz-Besucher kamen.

Die Menge an Läufern hat uns auch alle überrascht, vor allem die jüngeren waren praktisch vollzählig anwesend!



Durch diese Menge und den Einsatz beim "Sponsoren suchen" wird die Handballkasse auch schön aufgeputzt. Als Ansporn gab es für den Sieger in jeder Kategorie ein T-Shirt, welches uns immer an den tollen Anlass erinnern wird.

Siegerliste 2004

U11: David Vonlanthen (6,2km)
 U13: Elena Blumer; Kämpfer Dominik;
 Tschachtli Nadine (alle 8,2km)
 U15: Raphael Hofer (10,4km)
 U17: Mario Mosimann (11.2km)
 U19: Joelle Moutrier (8km)
 Mannschaft: Michael Scherer (12km)
 Senioren: Florian Meier (9.8km)

Dazu gab es noch für den besten Sponsorensucher einen kleinen Pokal (Elia Schlegel), aber auch der beste Geldgeber wurde ausgezeichnet (Frau Meier). Gesponsert wurden die zwei Pokale von Beat Boog (BoogsKulturPalast).



Jetzt werden noch die letzten Arbeiten erledigt um das Geld auch sicher zu bekommen. An der nächsten GV wird dann das Resultat bekannt gegeben. Noch ein Grund mehr an die GV zu kommen.

Denn es hat sicher allen Spass gemacht! Es war ein Plausch, mit so vielen anderen Handballern gemeinsam vor seinen Freunden, Verwandten und Bekannten seine Runden zudrehen. Zusätzlich natürlich der Zustupf in der Handballkasse, der uns allen sehr gut tut.

Das Sponsorenteam der Handballabteilung wird sich jetzt der nächsten Aufgabe widmen. Es gibt noch viel Arbeit für eine erfolgreiche Zukunft.

Wer mehr darüber lesen möchte, kann dies auf der Handball-Homepage tun:
www.tvmuttENZ.ch/hb/hb.htm

Das Sponsoren OK:

St. Boog & R. Meier & Ph. Boog

Handball

Vorbereitungsturnier der U19 Juniorinnen in Luzern

Im einzigen Test vor dem Meisterschaftsbeginn konnten die U19 Handballerinnen noch nicht restlos überzeugen. Der gute Teamgeist war jedoch spürbar.

Das Turnier fand bei strahlender Sonne unter freiem Himmel statt, also optimale Voraussetzungen für einen Exploit. Nach einem verhaltenen Start vermochten sich die U19 Juniorinnen zu steigern und zeigten über weite Strecken ein ansprechendes Handball. Nach dem Mittagessen kam der Einbruch. Vielleicht lag es am Sonnenschein oder den überragenden Gegnern, welche uns zwei empfindliche Niederlagen zufügten. Zur Freude aller Zuschauer konnten sich die U19 Handballerinnen nochmals steigern und zeigten zum Abschluss ein akzeptables Spiel. Fazit: Trotz Verletzungspech und Formtief einiger Leistungsträgerinnen vermochten die U19 Juniorinnen sich spielerisch weiter zu entwickeln und förderten den Mannschaftsgeist.

Matches:

TV Thalwil: TV MuttENZ	6:5
TV MuttENZ: HBC Münsingen	5:7
TV MuttENZ: HC Einsiedeln	5:5
Mittagspause	
TV MuttENZ: TV Thalwil	2:9
HBC Münsingen: TV MuttENZ	12:2
HC Einsiedeln: TV MuttENZ	5:3

Es spielten:

Im Tor: Milena Marchetta

Im Feld: Sabrina Blaser (1); Fränzio Giger (1); Toja Guerra (7); Joelle Moutrier (1); Dodo Oehler; Kathi Oehler (2); Alex Renggli (4); Andrea Studer (6); Mirjam Tirendi.

In () Anzahl Tore am Tag.

Trainer: Stephan Boog und Claudio Teruggia

Bericht: Claudio Teruggia



Oben v.l.n.r. St.Boog; D. Oehler; F.Giger; J.Moutrier; T.Guerra; K.Oehler; C.Teruggia
Unten v.l.n.r. A.Studer; A.Renggli; M.Marchetta; M.Tirendi; S. Blaser

Turnerinnen

Zweitägiger Ausflug ins Wallis

Am Sonntagmorgen den 15. August 2004 besammelten sich 30 fröhliche Seniorinnen von der Montag- und Mittwochriege bei der Post zum zweitägigen Ausflug nach Saas-Fee.

Das Wetter war wunderbar, "wenn Engel reisen lacht der Himmel". Wir konnten Punkt 7 Uhr starten. Die Fahrt ging Richtung Luzern - Lungern. Hier gab es Kaffee und Gipfeli. Zu Beginn verteilte Annelies schöne selbst gehäkelte Anstecker für alle. Weiter über Brünig und Grimsel, ein kleiner Zwischenhalt, damit wir die schöne Bergwelt geniessen konnten, jetzt wurden auch die obligaten Bhaltis verteilt. Nun fuhren wir ins Wallis hinunter nach Baltschieder, sehnsüchtig erwartet von Irmeli und Sepp Siegner in ihrem gemütlichen Heim. Im grossen Garten stand ein wunderbarer Apéro bereit mit Walliser Brot, Käse und einem guten, kühlen Fendant. Leider wurden wir viel zu früh von unseren Organisatoren Edith und Bernadette und vom Chauffeur Mäni daran erinnert, dass wir aufbrechen sollten.

Irmeli begleitete uns nach Saas-Fee, um ca. 15.00 Uhr konnten wir im Hotel Mischabel die Zimmer beziehen.

Danach hatten wir Zeit noch etwas zu unternehmen. Einige machten Wirtschafts-

kunde, die anderen eine kleine Wanderung. Nach dem Essen, welches allen vorzüglich mundete, bekamen wir den Tipp in die Disco Holzwurm zugehen. Da war es richtig lustig, wir machten Sprüche erzählten Witze, tanzten und sangen wie die Lerchen.

Auf dem Rückweg zum Hotel hatten wir uns noch viel zu erzählen, vor allem die geschnitzte Holzfigur hat bei einigen Rätsel ausgelöst. Zwei haben erst nach langem Suchen endlich das Hotel gefunden. Am andern Morgen nach dem Frühstück brachten wir Irmeli wieder zum Sepp zurück. Für uns ging die Fahrt weiter das Rhonetal hinab bis nach Les Diablerets. Hier genossen wir das Mittagessen. Während es draussen stark regnete, fuhren wir weiter über den Col du Pillon - Gstaad - Schönried. Noch ein letzter Halt und schon schien wieder die Sonne. Wir flanierten noch ein wenig durch das schmucke Dorf, bevor wir endgültig vom Simmental Abschied nahmen.

Zwei wunderschöne Tage gingen zu Ende.

Danke an Edith und Bernadette und unserem zuverlässigen Chauffeur Mäni.

Eine Teilnehmerin



Seniorenausflug nach Saas Fee

Turnerinnen**Ausflug turnXund**

Sonntag, 29. August 2004

Wie heisst es so schön, wenn Engel reisen lacht der Himmel. Dies müsste man zu Beginn unserer Wanderung in "wenn Engel reisen öffnet der Himmel seine Schleusen" abändern. Aber später, nach Gebrauch sämtlicher öffentlichen Verkehrsmittel, genossen wir das leichte Auf und Ab des romantischen Uferwegs entlang der Aare von Mellingen bis Bremgarten in vollen Zügen. Bei trockenem und warmem Wetter (wie es sich für turnXund-Engel gehört) stiessen wir mit ausgesuchten, mühsam mitgeschleppten Weinen zu Knabber und gluschtigem, selbstgebackenen Zopf an. Bei einem Pfadfinderreifen Feuer gab es zum z'Mittag einiges Gluschtiges zu prutzeln, sogar zum Trocknen der Kleider der ganz unerschrockenen Badenixen reichte es noch aus. Durch paradies-

sische Natur und Landschaften mit Sandstränden schwebten wir in Bremgarten ein.

Dieses Städtchen versetzt einen viele Jahre zurück in die Vergangenheit mit seinen Stadtmauern, Kloster und Kirchen und seinen historischen Gebäuden. Diesen sehenswerten Ort werden wir in seinem weihnächtlichen Lichterglanz nochmals besuchen. Nach einem genüsslichen Kääfeli an der Sonne unter der Pergola am Fluss rissen wir uns los, um mit einem himmlischen Abschluss im Salmen MuttENZ unsere Reise zu beenden.

die 10 Engel:

Vreni, Astrid, Angelika, Rebekka,
Charlotte, Doris, Jeannette,
Katherin, Gertrud und Doris

**Turnerinnen****Velotour Gym-Fit**

(19. August 2004)

Am Morgä han ig dänkt oh jeh minee
wenn`s hüt z`Obe rägnet und mir radle an Öpfelsee

Öpfelsee?

Vor Joohr het`s dört es Seeli ghaa
und Öpfelbaum mit gluschtige Öpfel draa
Durch Wägli, Wald und am Nepomuk verby
hät eusi Velotour sölle sy

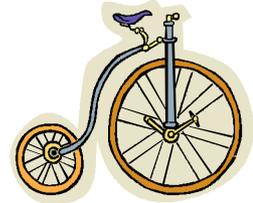
Sölle sy?



By däm Wätter eus s`Velofaahre nit so rächt gluschtet
 Druf abe sy es paar Fraue gfruschtet
 Oh jeh minee dänk ich zum zwaite mool
 und find das eifach gar nit toll
 Es wär doch ganz schön eifach gsy
 hüt mues me halt flexibel sy
 So sy mir halt vom Velo in Chaare gsässe
 und gniesse im Öpfelsee-Baizli ä ganz feins Ässe
 feins Ässe?

Gäll Petrus, wenn `s nächscht Joohr heisst
 Gym-Fit Velotour so syg doch bitte nit so schtuur
 Loss d`Sunne zünftig lo schyne und
 dr Himmel nit lo gryne
 Mir zwai säge sygs wie `s well
 mir sy doch eifach flexibel!!!

Domenique und Monika



Länk 2004

Manege frei...!

Zum fünften Mal hat am 28./29. August die Jugendkommission ein polysportives Wochenende in der Lenk für Kinder im Primarschulalter organisiert. Und dieses Jahr – unter dem Motto "Zirkus" – haben uns endlich wieder einmal nicht nur die Gesichter der Kinder angestrahlt sondern auch die warmen Sonnenstrahlen.

Dank des schönen Wetters konnte die tolle Sportanlage des Kuspo in der Lenk voll ausgenutzt werden. So ging es nach einem gemeinsamen Picknick und dem Zimmerbezug in vier Gruppen los an den Stationen: Laufschule, Ausdauer, Zirkus und Ball. Der Einsatz der Kinder war gewaltig und meistens lautete die Frage am Ende einer Übung: "Döfe mr nomol?"

Nach dem Zvieri standen Fussball, Beachvolleyball und "Steilhang-hoch-und-runter-klettern" auf dem Programm. Wer aber glaubt, danach seien die Energiereserven der kleinen Spitzensportler aufgebraucht gewesen, der täuscht sich gewaltig. Denn bevor sich die jüngeren Jahrgänge zum "Guetsnacht-Gschichtli" im Pyjama versammelten, durfte jedes Kind sein Zirkus-Outfit basteln. Aus weissen Überzügen entstanden die wildesten Raubkatzen, wagemutige Domteure, Zauberer und viele, viele Clowns.

Die Nacht war lobenswert ruhig, bis ca. halb

sechs Uhr... da wurde die Mannschaft des einen Knabenzimmers putzmunter und konnte nicht mehr zum Hinlegen bewegt werden. Ohne Einspruch folgten die vier Frühaufsteher aber der Einladung von Sandra (merci!) zum Morgenjogging.

Spätestens beim Hindernislauf, nach einem guten "Zmorge", waren dann alle hellwach und flink auf den Beinen. Wie die letzten vier Jahre durften auch dieses Mal die Stafetten nicht fehlen. Hier war unter anderem Geschicklichkeit mit Ballonen, aber auch Ausdauer und ein bisschen Glück beim "Leiterli-Spiel" gefragt. Als Preis für den guten Einsatz bekamen alle Sieger – und es gibt bei einem solchen Anlass nur Sieger! – ein strahlend weisses Lenk-"TiSchi" 2005!

Bevor wir wieder den Bus bestiegen haben, kam das Leiterteam noch in den Genuss von einer Zirkusvorstellung. Manege frei! hiess es für die wilden Raubtiere, die coolen Clowns, Hokuspokus-Simsalabim und die frechen Clowns. Die spektakulären Darbietungen lockten auch verschiedene Gäste des Kuspos in die Zuschauerränge.

Tja, und dann wurde es auch schon wieder Zeit, dass ein Bus mit vielen kleinen und grossen Artisten, Sportlern und Schlitzohren die Lenk Richtung MuttENZ verliess.

Ein herzliches Dankeschön von allen Teilnehmenden geht an die grosszügigen



Sponsoren:

Merci der Florin AG für die T-shirts!

Danke der Familie Brunner für den Most!

Gracias der Gemeinde Muttentz für das Sponsoring der Car-Fahrt aus Anlass des 125-

jährigen Jubiläums des TVM!

Und mille grazie an Heiner Vogt für die Limonaden-Fläschchen!

Julia Grütter



Länk 2004: Von hinten links nach vorne rechts, Sandra, Andreas, Timon, Mike, Heidi, Kai, Fabian, Rebecca, Severin, André, Raphael, Julia, Eileen, Simon, Priska, Annick, Céline, Kristel, Damaris, Aline, Mirea, Celina, Hans, Alessandra, Florent, Michelle, Laura, Kim

TV Muttentz, Jugendabteilungen

Die Kinderolympiade

Ein toller Erfolg für die Kinder, für die Eltern und auch für die Organisatoren des TV Muttentz.

Am Sonntag, den 22. August, fand die vom TV Muttentz durchgeführte Kinder-Olympiade auf dem Schulhausplatz Breite statt. Nach anfänglichem Zögern am Vormittag hatte Petrus ein Einsehen und präsentierte den Kindern eine wunderbare Wetterkulisse am Nachmittag.

Über 20 Prozent aller Primarschulkinder von Muttentz, nämlich über 170 Kinder, nahmen um die Mittagszeit den zehnteiligen Einzelwettkampf in Angriff. Die Kinder gingen mit

Volldampf ans Werk: Sackhüpfen, Weitsprung aus dem Stand, Zielwurf und Vieles mehr galt es zu bewältigen.

In einer kleinen Festbeiz konnten sich Eltern und Kinder verköstigen. Trotz den sehr familien-freundlichen Preisen konnte ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden, welcher wiederum der Jugendarbeit des TV zu gute kommen wird.

Da Mitmachen bekanntlich wichtiger ist als Gewinnen gab es am Schluss auch keine Rangverkündigung und keine Sieger. Jedes Kind durfte aber mit einem lustigen Bhaltis fröhlich nach Hause gehen.



Die Helfermann- und -frauschaft arbeitete hervorragend!! Ganz grosses Kompliment! Und das Ganze fand ohne eine einzige OK-Sitzung statt, das stelle man sich mal vor. Jeder und jede hat mitgedacht, mitgemacht und vor allem zu Ende gedacht. Mit einiger Improvisation, viel Spontaneität und auch einer gewissen Routine haben uns durch diesen offen gesagt mutigen Anlass gemogelt. Wir haben uns auf 50 Kinder eingestellt, es kamen über 170; die Jugi freut sich über einige neue Kinder.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die an diesem Olympia-Spass mitgearbeitet und ihn zum Wohle unserer Jugend möglich gemacht haben:

- Agnes Hermann und die Lehrerschaft der Primarschule Muttentz für die engagierte Verteilung der Flyers
- Metzgerei Tschannen für die unkomplizierte Unterstützung
- Getränkehandel Thommen für den tollen Lieferservice
- Bäckerei Bischoff für die feinen Brötchen
- Herr Schneider, Abwart Breite, für sein Engagement
- Gemeinde Muttentz für die generöse Areal-Bewilligung
- und den lieben Helferinnen und Helfern des TV Muttentz: Heidi Schaub / Dominique Ebnetter / Sandra und Christian Braun / Doris, Manuela und Tania Vogt / Angela und Jürg Honegger / Vreni und Karl Flubacher / Hermann Lutz + Luc / René Spitzer / Thommy Reichenstein / Jürg Jakob + Michi / Raymond Burkhard /

Darf man heutzutage 4 Jahre im voraus für die kommenden Olympischen Spiele voraus denken? Machen wir's dann nochmals? Hast du einmal in die Augen der Kinder geschaut und sie jubeln gesehen? Na also.

Mitglied und Präsident TV Muttentz
Heiner Vogt

Anmerkung der Redaktion: Es gibt auch im 2005 einen Anlass für die Kinder, entweder wir gehen nach Bubendorf ans Jugendturnfest oder wir machen in Muttentz einen Wettkampf. Weitere Informationen hier und auf der Webseite.



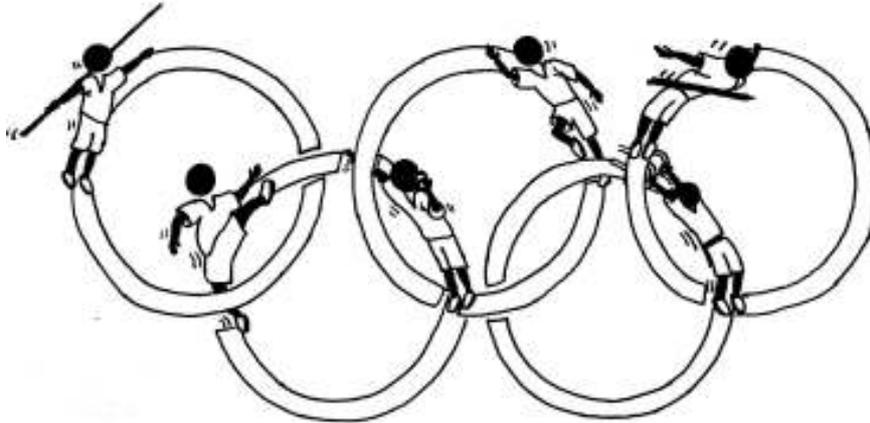
Kinderolympiade 2004: begeisterte Gesichter

Gefunden

Seit der Kinder-Olympia auf dem Breitereal liegen folgende Kinder-Kleidungsstücke zum Abholen bereit:

- Ein rotes Traineroberteil TV Muttentz, Handball, Grösse 152, Initialen TK
- Eine rote Trainerjacke mit Reissverschluss, TV Muttentz, Grösse 140, Initialen AH

Abzuholen bei: Heiner Vogt, Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz, Tel (P): 061 461 66 34, Handy: 079 290 65 91, e-Mail: praesident@tvmuttENZ.ch



TV Muttenz

Die Olympia-Beiz

Vom 13. – 28. August 2004

Geprägt von viel Improvisation und Spontaneität wurde die Athletics-Idee mit viel Herz in die Tat umgesetzt. Etwa 150-200 Gäste, verteilt auf 14 geöffnete Tage, fanden den Weg ins Jugendhaus – in die Olympia-Beiz.

Die Atmosphäre in der Beiz war jedes Mal eine Besondere – mal ganz familiär, mal wieder hektischer, vor allem, als der FCB an der Reihe war.

Auch der Apéro und die anschliessende Disco mit den Jazz uf em Platz Helfern war ein absolutes High-Light.

Nein, gut wirtschaftende Beizer sind wir weiss Gott keine, denn wir werden mit einem Verlust aus diesem Experiment gehen. Die Fixkosten (z.B. alleine das Alkohohl-Patent der Gemeinde kostete Fr. 250.-) waren zu hoch und wir hatten den Besucherandrang doch etwas überschätzt. Der Anlass hat auch nie den Anspruch eines durchorganisierten und auf Gewinn ausgerichteten Anlasses gehabt.

So sehe ich persönlich die Qualitäten dieses Anlasses sicher nicht im Kommerziellen. Wir dürfen als TV stolz sein, überhaupt soweit gekommen zu sein. Eine spontane Idee wurde in die Tat umgesetzt. Der TV hat Helfer gebraucht und die Helfer kamen – zuverlässig und pünktlich wie ein Uhrwerk.

Wir sind ein Verein von Problemlösern und Machern und nicht von passiven Konsumenten

und Trittbrettfahrern. Wir können uns noch für eine Idee eines Einzelnen begeistern und diese im Kollektiv umsetzen. Wir stellen kommerzielle Werte zweitrangig in den Hintergrund.

Und diesem Geist, meine lieben Kolleginnen und Kollegen, gebührt mein höchster Respekt und ich danke euch ganz speziell für euren speziellen Einsatz für eine spezielle Sache.

Heiner Vogt

Mitglied und Präsident TV Muttenz

PS:

- Ob sich aus dem Ganzen die Idee einer permanenten TVM-Clubbeiz realisieren liesse? *)
- Ob sich in vier Jahren wieder so etwas auf die Beine stellen liesse? Oder schon in zwei: EM 06?
- Ob sich Urs Peter von den Athleten – Vater der Idee - wieder so toll und in verdankenswerter Weise engagieren wird?
- Ob sich die Familie Vogt wieder so tolerant und mithelfend hinter den absorbierten Papi stellt?

*) Wer meldet sich bei mir um darüber zu diskutieren?



Männerriege

Turnfahrt 2004

Die diesjährige Turnfahrt der Männerriege führte uns ins Mittelland, genauer auf den Flussabschnitt Biel / Solothurn der Aare.

Bei strahlend heissem Spätsommerwetter bestiegen wir in Biel ein flusstaugliches Schiff Richtung Solothurn. In der Kombüse gab's das für den Reiseleiter so wichtige Gipfeli und Kaffee. Es war sehr erholsam, auf dem Schiff sitzend, bei angeregten Gesprächen mit älteren Turnkollegen, die liebliche Landschaft lautlos an sich vorbeiziehen zu lassen. Leider nicht für lange, den wegen den Störchen scheuchte uns der Reiseleiter in Altreu vom Schiff. Gleich vier Prachtskerle sasssen auf dem nächsten mächtigen Dach der dortigen Beiz. Aber die (l(i)ebens-)erfahrenen Männerriegler liessen sich wegen ein paar Störchen nicht mehr aus der Ruhe bringen. Mit einer topmodernen Fähre, aber einem unsicheren Fährmann übersetzten wir ans andere Ufer, von wo wir 1 Stunde rechtsufrig flussabwärts marschierten. Dieser nach Reiseleiter Angst leichte Spaziergang mutierte bei dieser Affenhitze für einige zu einem veritablen Leistungsmarsch. Auf der Höhe des berühmten Aareinselis schellte Kurt die Schelle so laut, dass der Fährmann auf der anderen Seite herbeieilte und uns im wahrsten Sinne des Wortes über den Bach hangelte. Auf dem Bauernhof des ca. 1 Hektar grossen Inselis hatte der Fährmann und seine Frau den Grill bereits vorgeheizt. Nach der ersten grossen Durstlöscherei ab Bierflaschen aus dem kühlen Brunnen wurde uns von den Insulanern ein veritables Essen aufgegrillt. Es war wunderbar gemütlich, unter dem grossen schattigen Vordach des Bauernhauses zu sitzen, sich mit Salaten, Grilliertem und gutem Dôle, mit lüpfiger Ländlermusik aus der Konserve und zum Schluss mit Cremes und Kuchen verwöhnen zu lassen.

Mit der Zunahme der leeren Flaschen wurden die Durchsagen des Reiseleiters immer häufiger. Dabei gab er nur seiner Freude Ausdruck über den jetzt schon bestens gelungenen Anlass. Es war wirklich ein gutes Fest, das er auf dem Aareinseli zu organi-

sieren verstand.

Auf demselben Rückweg nach Altreu war es nun noch heisser und staubiger, sodass sich wohl mancher insgeheim reuig wurde, sich bei Speis und Trank nicht etwas zurückgehalten zu haben. In Altreu fanden sich dann alle wieder in der grossen Gartenwirtschaft zusammen um sich den Staub von der Lunge zu spülen. Mit einem vollbesetzten Kurs-Schiff gings durch die wunderbare Aarelandschaft weiter nach Solothurn, des Reiseleiters Geburtsort. Wie nicht anders zu erwarten war, fand er auch dort bald den Eingang zu einer schattigen Gartenwirtschaft, aber den direkten Weg zum Bahnhof musste ein wirklich Ortskundiger weisen.

Es war eine gut angelegte Turnfahrt, alternativ auch für die Nichtmehrsoläufigen. Nicht auszudenken, wenn wir bei dieser Hitze Höhendifferenzen hätten überwinden müssen. Alle 32 Teilnehmer danken dem Reiseleiter Kurt für die selbstlose Organisation und seine belustigenden Durchsagen. Diese waren wie jene auf den Bahnhöfen: Laut, immer öfter und öfter unverständlicher.

Dank seiner Zusage, die MäRi-Turnfahrt 2005 wieder zu organisieren, wurde ihm sein Job um ein weiteres Jahr verlängert.

Dieter Rist



Männerriege

Frittigstrüppeli-Turnfahrt 2004 ins Piemont

Die diesjährige Turnfahrt führte in Form einer Gesellschaftsreise während drei strahlend schönen und heissen Septembertagen ins Piemont. Mit Besuchen in zwei sehr speziellen Weingütern in der Nähe von Alba, wo ausgiebig Wein und Grappa verkostet wurde, dem Besuch des berühmten Marktes am Samstagmorgen in Alba, dem hervorragenden piemontesischen Essen und dem Nächtigen in einem grossen, alten, aber auf neu aufgemotzten Schloss sind die Highlights schon umschrieben. Die Gelegenheit, guten und reellen preiswerten Wein und Grappa vor Ort zu erstehen, wurde reichlich genutzt. Weitere Spezialitäten wie Amarettli, Olivenöl, Aceto Balsamico (aber gäll Dieter, bitte nur von weissen Trauben und..., und...) wurde für die Hinterlassenschaft zu Hause erstanden. Trüffel gab's leider noch keine.

Die Fahrten durch die reifen Rebberge, über die vielen Hügelzüge der Langhe Astigiana und der Bassa Langhe nach Monforte d'Alba,

das berühmte Barolo und La Morra durch das zauberhaft frühherbstlich farbige Piemont mit seinen unendlichen Rebberghügelzügen soweit das Auge reichte, liessen in manchem Reisenden die Erkenntnis reifen wieder einmal hierher zu kommen.

Die Bildungsreise des Frittigstrüppelis arrangierte Urs (der Ausläufer des Papier- und Bleistiftladens). Als ausgewiesener Kenner des Landes am Fuss der Berge konnte er tief in seinen Fundus seiner grossen Piemont-erfahrung greifen und uns viele Episoden erzählen. Chauffeur und Reiseleiter vor Ort war der ebenso piemontenerfahrene Ruedi Meier Reisen aus Arlesheim, der immer im richtigen Moment seine Erläuterungen einstreute. Vielen Dank den beiden. Es war eine gemütliche, harmonische und ergiebige Reise mit Freunden in ein wunderschönes Land.

Dieter Rist

Humor

Der Kellner zu seinem Gast: "Unsere Schnecken kann ich besonders empfehlen. Schnecken sind die Spezialität unseres Restaurants." - "Das ist mir bekannt", antwortet der Gast. "Erst letzte Woche hat mich hier eine bedient!"

ooo

Der Koch lässt die neue Kellnerin zu sich kommen. "Sagen Sie mal, wieso haben Sie denn 'Speinat' auf die Speisekarte geschrieben?" "Sie haben doch selber gesagt", wehrt sie sich, "ich soll Spinat mit Ei schreiben."

ooo

Die Gäste beim Verlassen des Lokals zum Wirt: "Schade, dass wir nicht schon früher hier waren." "Hat es Ihnen denn so gut geschmeckt?" "Das nicht, aber dann wäre das Fleisch vielleicht noch frisch gewesen..."

ooo

"Herr Ober! In meiner Suppe schwimmt eine ekelige Fliege!" Der Ober ist entsetzt: - "Verzeihen Sie mein Herr, ich bin untröstlich. Ich werde Ihnen sofort eine neue Suppe bringen. Das Menü geht natürlich auf Kosten des Hauses und erlauben Sie mir noch, Sie im Namen der Direktion zu einem Cognac einzuladen." Der Ober entfernt sich. Darauf eine Stimme vom Nebentisch: -

"Pssst Herr Nachbar. Würden Sie wohl die Liebenswürdigkeit besitzen und mir Ihre Fliege leihen?"

ooo

In der Physikstunde fragt der Lehrer: "Wer von euch kann mir einen durchsichtigen Körper nennen?" Meldet sich Streber Fritz: "Glas." - "Sehr richtig, Fritz. Noch einen?" Meldet sich der vorlaute Peter: "Das Schlüsselloch!"

ooo

Zwei junge Mädchen sind um Mitternacht nach dem Party auf dem Heimweg. "Wenn ich jetzt nach Hause komme, wird meine Mutter wieder vor Wut kochen". Meint die andere: "Du hast es gut. Wenn ich so spät nach Hause komme, gibt's bei uns nie etwas Warmes".

ooo

Der Sohn des Profifussballers kommt mit dem Zeugnis nach Hause: "Papi, stell dir vor: Mein Vertrag mit der dritten Klasse wurde um ein Jahr verlängert!"

ooo



Turnerinnen (GymFit)**Wandern mit Erna****Samstag, 04. September 2004**

Besammlung Bahnhof MuttENZ	09:35 Uhr
Bahnfahrt nach Zwingen (hier stossen Erna und Pia zu uns)	ab 09:57 Uhr
Umsteigen in den Bus, Fahrt bis Beinwil Neuhüsli	an 10:55 Uhr
Die Strasse überqueren und zu Kaffee und Gipfeli im Restaurant einkehren	
Start zum Fussmarsch durch ein schattiges Tal, teilweise am Bach entlang, immer schön aufwärts Richtung Vogelberg	ab 11:55 Uhr
Unterwegs Apéro mit Weisswein (vielen Dank Yvonne)	an 14:00 Uhr
Danach Picknick aus dem Rucksack	ab 14:30 Uhr
Wandern auf den Vogelberg	an 15:00 Uhr
Halt im Restaurant für einen Kaffi Pflümli Schümli	
Gestärkt weiter Richtung Wasserfallen	ab 16:00 Uhr
Wasserfallen	an 16:40 Uhr
Ohne Halt weiter bergauf, dann steil bergab nach Reigoldswil	an 18:00 Uhr
Gemütliches Italienisches Nachtessen in Reigoldswil	
Busfahrt zum Bahnhof Liestal	ab 20:30 Uhr
Liestal umsteigen in den Zug	ab 21:15 Uhr
MuttENZ	an 21:35 Uhr
Erna und Pia fahren weiter bis Laufen	an ??:?? Uhr

Es war eine fröhliche Wanderung. Die Route ist sehr schön und empfehlenswert. Danke Erna für diesen tollen Tag. Wir kommen gerne wieder, wenn es heisst: **Wandern mit Erna**

Für GymFit,
Nicole



athletics**Migros Sprint Final 2004 in Sarnen**

Am Samstag, dem 18. September trafen sich die Jungsprinter der Jahrgänge 1989-1994 aus der ganzen Schweiz zum Migros Sprint Finale im wunderschönen Sarnen.

Punkt 12:00 Uhr begann der Wettkampf mit den Mädchen Jahrgang 1994 auf der Brünigstrasse, die eigens für diesen Anlass gesperrt wurde und für ein Sprint Meeting mit sechs Tartanbahnen ausgelegt wurde.

Ein Vertreter des TV Muttenz

Als einziger Vertreter des TV Muttenz war Dennis Rohrer (Jahrgang 1992), mit dabei. Sven Holzhauser, (1990), der sich auch qualifiziert hatte, meldete sich leider ab.

Dennis' Abschneiden an diesem Event zeigte sein grosses Talent zum Sprint. Trotz entzündeter Achillessehne und der schlechtesten Bahn (abschüssig auf Trottoir) konnte er mit einer neuen persönlichen Bestleistung über 60 m mit 8,43 Sek. aufwarten.

1/100stel Sekunde fehlte.

Für den Halbfinal konnten sich 12 Sprinter qualifizieren. Aus 26 Athleten im Jahrgang 1992 verpasste Dennis Rohrer das Halbfinale um 1/100 Sekunde und belegte dabei den undankbaren 13. Platz.

Ein einzigartiges Erlebnis

Trotz allem werden wir diesen einmaligen Anlass in dem sonnendurchflutenden Sarnen nicht vergessen und hoffen, dass sich im nächsten Jahr mehr Athleten des TV Muttenz qualifizieren und an diesem tollen Event teilnehmen können.

B. Rohrer

Leserbriefe**zur GV 2004**

Hallo Heiner,

Gratulation zur GV, die hat mir sehr gut gefallen. Mit den Informationen via Beamer wusste man immer genau, wo man steht, die Bilder haben aufgelockert. Auch die Darstellungen (Kassenbericht) waren gut, da übersichtlich und nicht überladen.

Am besten gefallen hat mir Dein Blick zurück zu Deinen "Wahlversprechen". Es ist immer gut, wenn man sich die eigenen Vorgaben nach einem Jahr zur Hand nimmt, Bilanz zieht und neue Ziele formuliert.

Bravo und Gruss, Daniel (per e-Mail)

zur Kinderolympiade

Hallo OK-Mitglieder!

Ich möchte nicht vier Jahre warten, bis zur nächsten Kinderolympiade. Es war SUPERMEGAGEIL!!!!!!

Vielen Dank an alle.

Simon Neidhart (per e-Mail)



TV Muttenz**Vorstand, Leiter- und Schiedsrichter-Abend**

17. September 2004

Nei, nit Volley – VoLeiSchi, der Dankeschön-Abend für Vorstand-LeiterInnen-Schiedsrichter und sonstigen Guten Seelen des Vereins. Wie kommt man zu einer Einladung für diesen allerseits beliebten und immer wieder lustigen Anlass?

Ganz einfach:

- Du bist eine der wertvollen Stützen des Vereins.
- Du bist eine oder einer von den vielen Trainerinnen und Trainern, die Woche für Woche in der Halle steht und dafür sorgen, dass in unserem Verein der Sport nicht zu kurz kommt.
- Du bist ein Kampf- oder Schiedsrichter, der für faire Wettkämpfe sorgt und es überhaupt möglich macht, dass sportliche Wettkämpfe durchgeführt werden können.
- Du erbringst als Mitglied eines Vorstands wichtige administrative Leistungen, ohne die es eben leider auch nicht funktioniert.
- Du bist ein Macher.
- Du bist eine Macherin.
- Du machst die Probleme nicht, du löst sie.
- Du bist ein +Punkt.

Warum du das machst oder als interessierte/r NeuFunktionärIn auf dich nehmen solltest? Nun ja, vielleicht helfen dir die Antworten einiger deiner VoLeiSchi-Kollegen und Kolleginnen weiter: "Ich bin ein+Punkt".

Liebe VoLeiSchianer,

Ich danke jeder/m von euch – ob ihr nun am Festabend erschienen seid oder nicht – für eure wertvolle Vereinsunterstützung.

Euer Heiner Vogt
Teilnehmer KTF 05 Thürnen
Präsident TV Muttenz



TV MuttENZ

Aussagen zur Mitarbeit im TV-Vereinsgeschehen

Anlässlich des diesjährigen VoLeiSchi haben einige Mitglieder sich fotografieren lassen und sich zur Vereinsmitarbeit geäußert. Hier die Ergebnisse.

Ich engagiere mich für den Verein / für die Abteilung / für das Team / für die Riege / für die Jugend / für den Sport, weil...



... es mir Spass macht.



... ich frischen Wind in die Abteilung bringen will.



... es mir Spass macht, mit Menschen Freude am Sport zu haben und weil mir der Sport eine tolle Abwechslung zur täglichen Büroarbeit bringt.



... ich Kassier bin bei der Männerriege, aus Kollegialität und weil ich Freude am Turnen habe.



... die Jugend für mich wichtig ist und weil es mir Spass macht.



... es mir Spass macht, mit Gleichgesinnten einmal pro Woche die Pfunde abzustrampeln und weil ich es toll finde, durch mein Engagement für das Wohl des TVM einen kleinen Beitrag zu leisten.



... es Spass macht - ... ich fit bleibe (geistig wie körperlich, hoffe ich wenigstens) - ... ich aktuell bleibe.



... ich es sensationell finde, zusammen mit TV-Mitgliedern zur Lebensqualität in MuttENZ beizutragen.

... ich bleibe fit





... Volleyball im TVM geil ist!



... mein sinnvollster Nebenjob!!



... ich den Kindern die Freude am Sport vermitteln will.



... ich den Plausch habe und nichts anderes kenne.

... Freude am Sport vermitteln





... ich engagiere mich für den Verein, für den Sport und für die Gesunderhaltung der Jugend.



... ich nicht ein passiver Trittbrettfahrer der heutigen Konsumgesellschaft sein kann, sondern aktiv und mit Spass einen Beitrag an die positive Lebensqualität einer Gemeinschaft leisten will – und weil viel von dem, was ich gebe, wieder zurückkommt.



... ich beim Leiten noch immer viel Spass habe, "meine" Frauen den Einsatz mit zufriedenen Gesichtern belohnen und dies voll motiviert!



... es mir Spass macht. Ich habe bei meiner Tätigkeit viel dazu gelernt, vor allem PC-Kenntnisse.

... weil viel wieder zurückkommt





... ich Spass daran habe.



... sonst der Verein nicht mehr funktioniert.



... sozialer Aspekt (Freundschaften) – Freude an der Bewegung und diese weiterzugeben – Verantwortung übernehmen für etwas, das mir grossen Spass macht und erst noch gesund ist.



... es mir Spass macht und das Vereinsleben aufrechterhält.

... weil es mir Spass macht





... ich Freude am Turnen habe und wir eine tolle Gruppe sind.



... ich durch meine Arbeit etwas für den Verein und deren Mitglieder tun kann und mir das immer noch Spass macht.



... die wertvollen Kontakte unter den Menschen auf eine schöne Art fördert.



... ich persönlich sehr viel davon profitiere.

... weil wir eine tolle Gruppe sind





Weitere Aussagen (ohne Bild weil unscharf oder nicht geknipst):

... ich mich für den TV Muttentz gerne engagiere und die Kameradschaft sehr schätze.

... kein anderer es machen will ;-)

... ich Freude am Spiel mit der farbigen Kugel über das Volleyballnetz habe!

... ich Spass habe, die Kinder zum Sporttreiben zu animieren.

... damit unsere Jugend von der Strasse wekommt.

... es mir Spass macht, motivierten Turnerinnen etwas zu bieten und dies ein guter Ausgleich zu meinem Berufsleben ist.



... ich den Jungen etwas von dem zurückgeben will, was mir selbst viel Spass bereitet hat.

... ich mich jedes Jahr dazu überreden lasse!

... meine Kinder viel von der Leichtathletik profitieren und ganz tolle Trainer haben.

... Sport mir wichtig ist und mir das Wohl der Jugend am Herzen liegt.

... weil mein Name verpflichtet.

... mir das Präsidium niemand streitig macht!!! Und weil mir die Jugend am Herzen liegt!

... um die Abteilung zu unterstützen und aus Spass an der Freud.

... ein guter Ausgleich zum Berufsleben

... weil ich die Kameradschaft schätze



inform.online
04/2004
Turnverein
MuttENZ

In der Papierausgabe, welche jedes Mitglied per Post erhält, hat es auf dieser Seite Inserate.
Aus Gründen der Dateigrösse hat die Online-Ausgabe keine Werbeseiten.





AZB
4132 Muttenz 1
P.P. /Journal
CH-4132 Muttenz 1

TV Muttenz

Last Minute News vom Präsidenten

1. Informationen zum Schwingfest 2006

Die Organisatoren haben sich entschieden, das Schwingfest im Sommer 2006 in Muttenz zusammen mit den Schänzlifäger durch zu führen. Allerdings wurde meine Idee, die Infrastruktur doch nicht nur am Sonntag, sondern bereits am Samstag vor dem Fest für ein Jugend-Spielfest (Schwingen für die Jungen, Bullriding, Armbrustschiessen, Kletterwand, ...) zu nutzen, positiv aufgenommen und wird jetzt nochmals im OK diskutiert.

Falls dies tatsächlich angenommen wird, müsste sich der TV Gedanken zu diesem Teil des Festes machen. Die GV 2004 hat ja bereits dem Helfereinsatz fürs Schwingfest zugestimmt. Das stimmt mich zuversichtlich, dass die GV05 auch ja sagen wird zum Jugendfest 2006.

Fazit: Schwingfesteinsatz am Sonntag: Nein, Einsatz am Spielfest am Samstag davor: Sehr wahrscheinlich. Über den Termin ist man sich mit dem Schwingverband noch nicht einig, es spricht allerdings sehr viel dafür, dass es August 2006 werden wird.

2. TV Kalender 2004/05/06 für Fr. 40.-

An alle diejenigen, die immer noch kein Weihnachtsgeschenk haben: Es gibt noch ganz wenige Exemplare des tollen TV-Kalenders mit den Super-Bildern aus der 125jährigen Vereinsgeschichte. Bitte beim Präsi melden, er bringt ihn sogar persönlich vorbei.

3. Teilnahme am KTF 05 Thürnen

Dank der grossartigen Arbeit der Technischen Kommission ist es gelungen, folgende TV Vertretungen an das kommende Turnfest an zu melden:

Turnerinnen Fit&Fun:	17
Turnerinnen/Männer, Grossraumvorführung:	57
TurnenAktiv: Fit&Fun:	12
TurnenAktiv, Gemischtes Volleyteam:	8
Volleyball, eine Spielmannschaft:	ca. 10

Der TV Muttenz wird somit mit über 100 Teilnehmern und Teilnehmerinnen vertreten sein. Das ist eine stolze Zahl und ich bin zufrieden, obgleich ich mit mehr Leuten geliebäugelt hatte.

Leider konnten die Abteilungen Basketball, Handball und Leichtathletik nicht für eine Teilnahme begeistert werden, was ich persönlich sehr bedaure. Besonders bedaure ich dies, wenn ich im Nachhinein erfahren muss, dass z.B. im Handball die interne Kommunikation nicht geklappt hat und es deshalb nicht zu einer Anmeldung - und sei es auch nur für die Fit&Fun-Wettbewerbe - gekommen ist.

Heiner Vogt
Teilnehmer KTF 05 Thürnen
Präsident TVM

inform
online